

Arbeitsmarktbericht

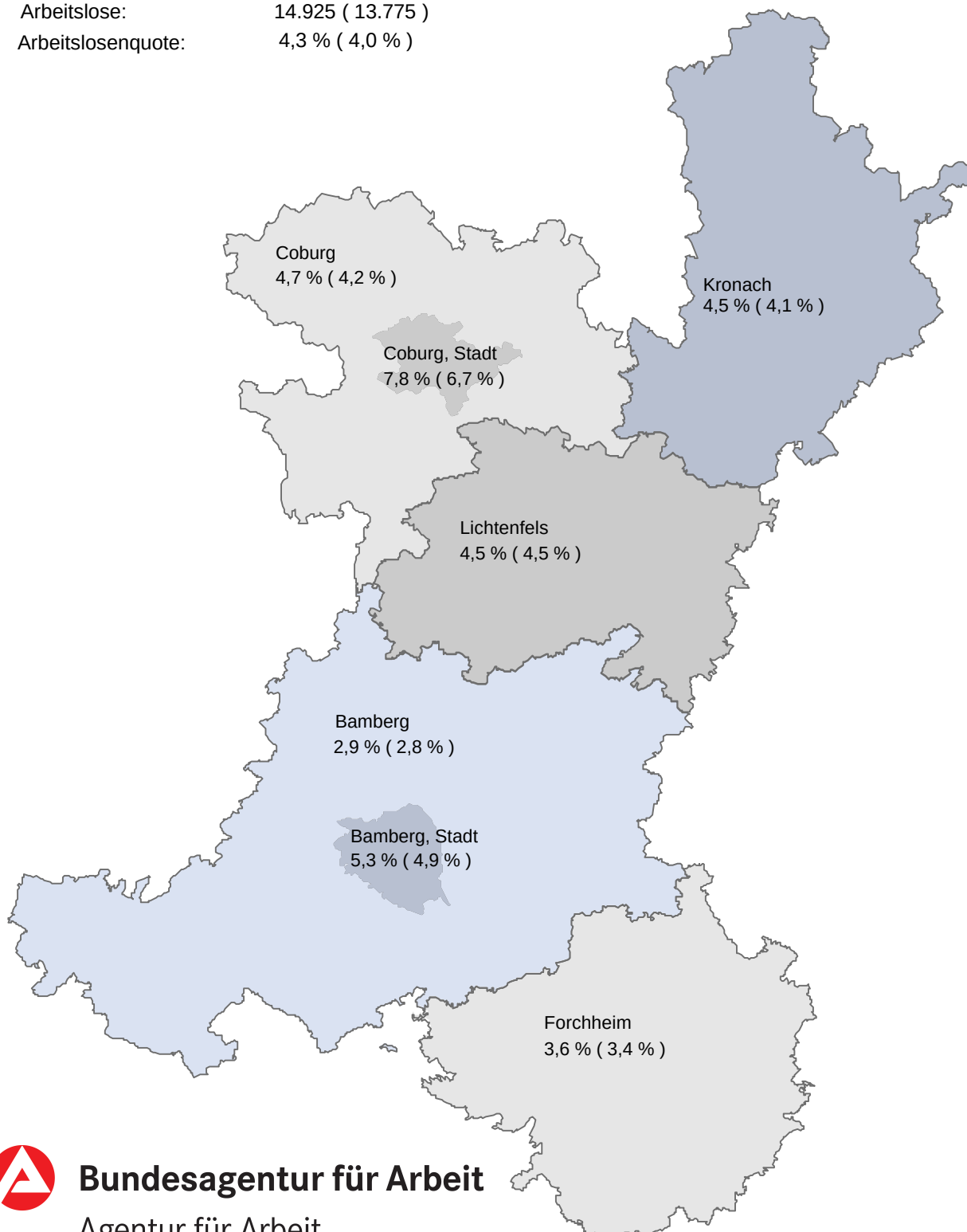
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2025

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 14.925 (13.775)

Arbeitslosenquote: 4,3 % (4,0 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 17/2025 – 28. Februar 2025

Der Arbeitsmarkt im Februar 2025

Es wird Frühling, Arbeitslosigkeit bereits auf dem Rückzug

Die ersten Vorboten kündigten den nahenden Frühling bereits im Februar mit einem leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit an. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 124 Personen bzw. 0,8 Prozent.

Die Arbeitslosigkeit nahm bei den Männern in den letzten vier Wochen lediglich um 34 (-0,4 Prozent) ab, während sie bei den Frauen gut um das Dreifache zurückging. Normalerweise ist das Verhältnis umgekehrt, da mit dem Beginn der Frühjahrsbelegung zum Großteil Männer wieder im Bauhandwerk eingestellt werden, während die Saison im Tourismus erst ein paar Wochen später startet. Aufgrund der andauernden Rezession gab es in den vergangenen Monaten jedoch überwiegend Freisetzungen aus der Industrie, wovon überwiegend Männer betroffen waren.

Ende des Monats waren 14 925 Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg arbeitslos gemeldet. Seit dem letzten Jahr hat die Zahl der Arbeitslosen um 1 150 Personen (+8,3 Prozent) zugenommen. Das liegt zum überwiegenden Teil an der weiterhin gestiegenen Zahl von Flüchtlingen, die zum Großteil von den Jobcentern betreut werden. Drei Jahre nach dem Beginn des Ukrainekriegs, der in Europa die größte Fluchtbewegung seit Ende des zweiten Weltkriegs auslöste, waren im Agenturbezirk 1 047 Ukrainer und weitere 965 Flüchtlinge anderer Herkunftsländer (davon 696 Syrer, 132 Afghanen, 39 Iraker und 28 Iraner) arbeitslos registriert. Allein die Zahl der arbeitslosen Syrer stieg seit dem Vorjahr um 31,8 Prozent. Da sie häufig im Helferbereich arbeiten, sind sie derzeit bei Entlassungen überproportional betroffen. 13,4 Prozent aller Arbeitslosen sind Geflüchtete.

Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Januar 4,3 Prozent. Ihr Vorjahresniveau lag bei 4,0 Prozent.

In den vergangenen vier Wochen wurden mit insgesamt 1 357 Personen 42,4 Prozent (-997) weniger entlassen als im Januar. Im Vergleich zum Februar letzten Jahres meldeten sich 5,6 Prozent (+72) mehr Menschen arbeitslos. 1 172 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 33,3 Prozent mehr (+293) als im Januar und 16,3 Prozent mehr (+164) als im letzten Jahr.



Arbeitsmarktdrehscheibe – Winter streikt, Frühling packt an

„Der Winter ließ in den vergangenen Wochen vergeblich auf sich warten. Der nahende Frühling sorgte daher bereits im Februar für Aufbruchsstimmung und einen leichten saisonalen Beschäftigungsanstieg. Der große Stellen-Run ist bislang jedoch ausgeblieben. Während das Bauhandwerk diesen Winter spürbar mehr Personal durchbeschäftigte, bereiten sich die Gastronomie und der Tourismus auf die kommende Saison vor. Der Trend zu vermehrten größeren Entlassungen und Insolvenzen der vergangenen Monate hat sich im Februar glücklicherweise nicht fortgesetzt. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass durch die Freisetzungen in letzter Zeit die Firmen wieder leichter Fachkräfte finden. Allein im Februar haben wir daher im Rahmen der Initiative Arbeitsmarktdrehscheibe zwanzig Bewerbertage durchgeführt. Bewerbertage sind ein bewusstes Erfolgsinstrument der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg. Wir wollen Betriebe und Bewerber direkt in einem Termin zusammenbringen. Man lernt sich kennen und kauft nicht die Katze im Sack bzw. die Bewerbungsunterlage von ChatGPT. Saisonal wird die Arbeitslosigkeit in den nächsten Wochen leicht sinken. Wir hoffen aber darauf, dass die allgemeine Zurückhaltung aufgegeben wird und ein Wumms passiert. Fasching ist dafür ein guter Zeitpunkt“, resümiert Stefan Trebes, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg.

Ausbildung geschafft, kurzfristiger Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit

Lediglich bei der Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre erhöhte sich noch die Arbeitslosenzahl im vergangenen Monat. Im Februar wuchs ihre Zahl leicht um 1,0 Prozent (+14 Personen) auf 1 414 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie sich um 113 Personen (+8,7 Prozent) erhöht. Stefan Trebes: „Es ist eine normale Entwicklung, dass im Februar die Jugendarbeitslosigkeit steigt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in den zweieinhalb- und dreieinhalbjährigen Metall-, Elektro- und anderen technischen Berufen melden sich Jugendliche übergangsweise arbeitslos, die nicht von ihrem Betrieb übernommen wurden. Unser Arbeitgeberservice berichtet, dass bei ihnen derzeit viele Arbeitgeber anfragen, die die jungen Absolventen sehr gerne einstellen. Ich rechne daher damit, dass die meisten in den kommenden Wochen zügig ins Berufsleben einsteigen können.“

Unterbeschäftigung –AusBILDUNG BRINGT WEITER

Die Unterbeschäftigungsquote liegt mit 5,3 Prozent um 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Die Unterbeschäftigungsquote berücksichtigt Personen, die zwar nach der gesetzlichen Definition nicht arbeitslos sind, aber dennoch nicht in einem regulären Beschäftigungsverhältnis stehen, wie z. B. Menschen, die sich beruflich weiterbilden. Die Arbeitsagentur und die Jobcenter unterstützen und fördern bei Bedarf berufliche Weiterbildung sowie Umschulungen. Da zum Großteil Fachkräfte bzw. Experten auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind, werden momentan 764 Personen im Bezirk beruflich weitergebildet, um ihre Berufschancen zu optimieren. Das sind 97 oder 14,5 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Kurzarbeit – Kurzarbeitergeld, der etablierte Jobretter

Im Oktober 2024 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 120 Betriebe für 2 245 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Lediglich 0,9 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Kurzarbeiterquote bewegt sich mittlerweile seit zwei Jahren kontinuierlich stabil auf einem sehr niedrigen Niveau, ohne die Ein-Prozentmarke zu überschreiten.

Stefan Trebes zur Situation: „Die Zahl der Kurzarbeiter ist im Vergleich zum letzten Jahr lediglich um 5,3 Prozent oder 113 Personen gestiegen. Jedoch hat die Zahl der Firmen, die Kurzarbeit zur Fachkräftesicherung nutzen, sich um 50 Prozent bzw. 40 Betriebe erhöht. Das zeigt jedoch auch, dass sich das Kurzarbeitergeld bei den Firmen mittlerweile etabliert hat, um Entlassungen zu vermeiden. Im Februar waren noch viele Handwerksbetriebe in Saisonkurzarbeit zur Überbrückung des Winters. Mit dem Start ins Frühjahr wird ihre Zahl in den nächsten Wochen jedoch rapide sinken.“

Winter sagt ade, erster Beschäftigungsanstieg in den Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels. Die milden Temperaturen sorgten bereits für einen ersten Rückgang der Arbeitslosigkeit in fast allen Regionen. Lediglich in der Stadt Bamberg (+2,2 Prozent) erhöhte sie sich noch leicht und im Landkreis Bamberg stagnierte sie.

Lichtenfels verzeichnete (-4,4 Prozent) mit Abstand den kräftigsten Rückgang, gefolgt von den Landkreisen Kronach (-2,3 Prozent), Coburg (-1,7 Prozent), Forchheim (-0,4 Prozent) sowie der Stadt Coburg (-0,3 Prozent).

In den Landkreisen Lichtenfels (+0,2 Prozent), Bamberg (+5,3 Prozent), Forchheim (+5,9 Prozent), Kronach (+9,3 Prozent) und der Stadt Bamberg (+9,4 Prozent) liegt die Arbeitslosigkeit prozentual nur im einstelligen Bereich über dem Vorjahreswert. Im Landkreis Coburg (+13,3 Prozent) und der Stadt Coburg (+17,1 Prozent) fällt der Anstieg prozentual zweistellig aus.

Die geringste Arbeitslosenquote und weiterhin Vollbeschäftigung hat der Landkreis Bamberg (2,9 Prozent). Am höchsten ist sie in der Stadt Coburg mit 7,8 Prozent.

Stellenmarkt

Winter hat nicht geliefert, Frühstart am Stellenmarkt

Auch im Februar machte sich der Winter rar. Der Stellenzugang startete daher in Angesicht des bevorstehenden Frühlings mit 1 313 Neumeldungen durch. Im Vergleich zum Januar meldeten die Betriebe 51,1 Prozent (+444) mehr neue Jobangebote. Im Vergleich zum Vorjahr waren es in Anbetracht der konjunkturellen Lage jedoch 33,9 Prozent bzw. 674 weniger. Der Stellenbestand hat seit dem Vorjahr um gut ein Viertel (-24,8 Prozent) auf 6 884 Beschäftigungsangebote abgenommen.

Rein statistisch entfallen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit 217 potentielle arbeitslose Bewerber. Vor einem Jahr waren es lediglich 150.

Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeberservice im Februar ihre Arbeitsplatzangebote aus allen Branchen. Der Bestand nimmt seit zwei Jahren peu à peu ab, bietet jedoch weiterhin einen bunten Mix an Jobchancen. Das Gros davon entfällt auf die folgenden Berufssegmente: 1 206 Fertigungstechnik, 943 Verkehr und Logistik, 862 Fertigungsberufe, 754 Gesundheitsberufe, 680 Bau- und Ausbauhandwerk, 570 Handel, 399 Lebensmittel- und Gastgewerbe, 353 unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe sowie 333 soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe.

In allen Berufssegmenten, außer in der Baubranche (-8,2 Prozent bzw. -61), ist die gemeldete Arbeitskräftenachfrage im Vergleich zum Vorjahresmonat prozentual im zweistelligen Bereich gesunken.

Weniger gemeldete Beschäftigungsangebote im dreistelligen Bereich zählen die Fertigungsberufe (-472, -35,4 Prozent), Fertigungstechnik (-437, -26,6 Prozent), Verkehr und Logistik (-437, -31,7 Prozent), Handel (-192, -25,2 Prozent), das Lebensmittel- und Gastgewerbe (-144, -26,5 Prozent), Gesundheitsberufe (-114, -13,1 Prozent), soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (-110, -24,8 Prozent) sowie Reinigungsberufe (-105, -36,6 Prozent). Der Personalbedarf der Zeitarbeit ist seit dem Vorjahr aufgrund der Flaute am markantesten um 38,2 Prozent bzw. 1 017 Jobangebote auf 1 642 geschrumpft. Sie reagiert auf wirtschaftliche Entwicklungen erfahrungsgemäß am dynamischsten.

Jobcenter – Kein echter Winter, erster Rückgang der Arbeitslosigkeit

Bei den Jobcentern des Agenturbezirks waren Ende Februar 6 671 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. In den vergangenen vier Wochen nahm die Zahl der arbeitslosen Bürgergeldbezieher um 42 Personen (-0,6 Prozent) leicht ab. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Februar entfiel somit zu zwei Dritteln (66,1 Prozent) auf den Rechtskreis des SGB III, der vom saisonalen Auf und Ab am Arbeitsmarkt stärker betroffen ist.

Die Zahl der arbeitslosen Bürgergeldbezieher liegt um 658 Personen, plus 10,9 Prozent über dem Vorjahreswert. Ursache dafür ist weiterhin die große Zahl an Flüchtlingen, die von den Jobcentern betreut werden. Insgesamt sind es 2 003. 41,8 Prozent bzw. 2 788 der arbeitslosen Bürgergeldbezieher sind Ausländer.

Im SGB III ist die Zahl der Arbeitslosen mit 8 254 Menschen um 6,3 Prozent (+492 Personen) größer als vor einem Jahr. Der Anstieg resultiert aus den Folgen der weiterhin andauernden konjunkturellen Turbulenzen.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg begann aufgrund der günstigen Witterung im Februar die Zahl der Arbeitslosen bereits wieder leicht um 0,3 Prozent bzw. 6 Personen auf 1 804 zu sinken. Sie liegt aktuell um 263 Menschen oder 17,1 Prozent über dem Vorjahreswert. Es verloren 18,8 Prozent mehr Personen ihren Arbeitsplatz als im letzten Jahr und es fanden 45,8 Prozent mehr einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote stagnierte auf dem Januarwert von 7,8 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 6,7 Prozent.

Im Februar meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 239 sozialversicherungspflichtige Stellen dem Arbeitgeberservice, 46 bzw. 23,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Personalmehrbedarf kommt aus den Bereichen Informatik, Bau und Forschung. Im Bestand sind aktuell 992 Arbeitsplatzangebote, 352 (-26,2 Prozent) weniger als vor zwölf Monaten.

Landkreis Coburg

Auch im Landkreis Coburg begann die Arbeitslosigkeit aufgrund der ersten Vorboten des Frühlings im letzten Monat bereits wieder um 1,7 Prozent (-41 Personen) auf 2 338 zu sinken. Die Zahl der Arbeitslosen ist um 275 Menschen bzw. 13,3 Prozent höher als vor einem Jahr. Es wurden lediglich 3,6 Prozent mehr Personen entlassen als im Februar 2024. Gleichzeitig fanden 28,4 Prozent mehr eine neue Stelle. Die Arbeitslosenquote sank seit Januar um 0,1 Prozentpunkte auf 4,7 Prozent. (Vorjahr: 4,2 Prozent).

Der Arbeitgeberservice bekam in diesem Monat 164 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet. Das waren 21,5 Prozent (-45) weniger als im Vorjahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 164 Jobperspektiven, 206 (-15,0 Prozent) weniger als in 2024.

Landkreis Kronach

Da im Februar der sonst übliche Wintereinbruch ausblieb, begann die Arbeitslosigkeit im Landkreis Kronach bereits wieder um 39 Personen oder 2,3 Prozent auf 1 684 abzunehmen. Seit dem Vorjahr sind es 143 Frauen und Männer bzw. 9,3 Prozent mehr geworden. Es verloren 7,6 Prozent mehr Personen ihren Job als in 2024 und es nahmen 37,0 Prozent mehr eine Anstellung auf. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich seit Januar um 0,1 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 4,1 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach gingen im Februar 116 versicherungspflichtige Stellenangebote beim Arbeitgeberservice ein, 40,8 Prozent (-80) weniger als im Vorjahr. Im Bestand betreuen die Vermittlungsexperten aktuell 643 Beschäftigungschancen, 25,6 Prozent (-221) weniger als 2024.

Landkreis Lichtenfels

Im Landkreis Lichtenfels meldeten sich bereits die ersten Vorboten des Frühlings am Arbeitsmarkt. Die Zahl der Arbeitslosen verringerte sich im Februar um 4,4 Prozent (-80 Personen) auf 1 737. Lichtenfels verzeichnet agenturbezirksweit mit Abstand den dynamischsten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen im Bauhandwerk sowie im Gastgewerbe bereits auf Hochtouren. Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit lediglich um 0,2 Prozent bzw. 3 Personen zugenommen. Die deutsche Korbstadt verbucht damit den geringsten Anstieg unter allen Kreisen und Städten im Bezirk. Es verloren lediglich zwei Personen mehr ihren Job als in 2024, während eine weniger ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beendete. Die Arbeitslosenquote verringerte sich seit Januar um 0,2 Prozentpunkte auf aktuell 4,5 Prozent. Sie liegt aktuell exakt auf dem Vorjahresniveau.

Der Arbeitgeberservice bekam 151 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote aus der Region Lichtenfels gemeldet. Das sind 22,2 Prozent (-43) weniger als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 879 Arbeitsplatzangebote, 9,7 Prozent (-94) weniger als 2024. Einen gestiegenen Personalbedarf verzeichnen aktuell soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (+60,7 Prozent) sowie Berufe der Fertigungstechnik (+17,4 Prozent).

Bamberg Stadt

In der kreisfreien Stadt Bamberg, die weniger vom saisonalen Auf und Ab am Arbeitsmarkt betroffen ist als die ländlichen Regionen, hat die Zahl der Arbeitslosen im Februar noch um 2,2 Prozent bzw. 50 Personen zugenommen. Am Monatsende waren 2 307 Personen arbeitslos registriert, 9,4 Prozent bzw. 198 mehr als im Vorjahr. Im Februar wurden 2,8 Prozent mehr Menschen entlassen als vor einem Jahr, während 5,2 Prozent weniger eine neue Beschäftigung fanden. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent zu. Vor einem Jahr lag sie bei 4,9 Prozent.

Im vergangenen Monat meldeten die Betriebe aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 228 sozialversicherungspflichtige Stellen, 48,6 Prozent bzw. 216 weniger als im letzten Jahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 104 Jobangebote, 38,8 Prozent (-701) weniger als 2024. Das Gros des Rückgangs entfällt auf die Industrie (-243 Stellen) sowie Verkehr und Logistik (-97 Stellen).

Landkreis Bamberg

Da der Wintereinbruch im Februar ausblieb, stagnierte im Landkreis Bamberg die Arbeitslosigkeit. Zum Monatswechsel waren 2 627 Frauen und Männer arbeitslos, 133 mehr (+5,3 Prozent) als vor einem Jahr. Es wurden lediglich 1,6 Prozent mehr Personen entlassen als in 2024. Gleichzeitig fanden über ein Viertel mehr (+26,1 Prozent) einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Januar 2,9 Prozent. Ihr Vorjahresniveau lag bei 2,8 Prozent. Das ist Vollbeschäftigung und die niedrigste Quote im gesamten Arbeitsagenturbezirk Bamberg-Coburg.

Aus dem Bamberger Land wurden im Februar 223 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsofferten beim Arbeitgeberservice gemeldet, 39,6 Prozent (-146) weniger als 2024. Im Stellenpool befinden sich derzeit 1 282 Jobangebote, 19,7 Prozent weniger (-314) als im Vorjahr. Industrie (-67 Stellen) und Handel (-52 Stellen) verzeichnen aktuell den größten Rückgang beim Personalbedarf.

Landkreis Forchheim

Im Landkreis Forchheim nahm im Februar die Arbeitslosigkeit aufgrund des ausgebliebenen Wintereinbruchs bereits leicht um 9 Personen bzw. 0,4 Prozent ab. Zum Start in den März waren 2 428 Menschen arbeitslos registriert, 5,9 Prozent bzw. 135 mehr als vor einem Jahr. In den vergangenen vier Wochen verloren 8,6 Prozent mehr Menschen ihren Arbeitsplatz als im letzten Jahr, während 1,3 Prozent mehr eine neue Beschäftigung fanden. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Januar weiterhin 3,6 Prozent. Im Vorjahr lag sie bei 3,4 Prozent.

Im Februar meldeten die Betriebe dem Arbeitgeberservice 192 sozialversicherungspflichtige Stellen, 49,7 Prozent (-190) weniger als vor einem Jahr. Im Bestand gibt es 820 Beschäftigungsofferten. Das sind 32,0 Prozent oder 385 Jobangebote weniger als 2024. Das Gros des Rückgangs entfällt auf die Industrie (-129 Stellen) sowie Verkehr und Logistik (-146 Stellen).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.215	23.831	23.731	384	1,6	517	2,2	1,8	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.925	15.049	13.545	-124	-0,8	1.150	8,3	8,2	8,2
58,4% Männer	8.719	8.753	7.682	-34	-0,4	796	10,0	8,8	9,7
41,6% Frauen	6.206	6.296	5.863	-90	-1,4	354	6,0	7,3	6,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.414	1.400	1.363	14	1,0	113	8,7	15,9	24,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	285	281	299	4	1,4	17	6,3	8,1	25,1
40,3% 50 Jahre und älter	6.020	6.078	5.444	-58	-1,0	156	2,7	2,3	2,6
31,4% dar. 55 Jahre und älter	4.689	4.713	4.306	-24	-0,5	145	3,2	2,5	4,5
24,1% Langzeitarbeitslose	3.601	3.578	3.427	23	0,6	434	13,7	11,7	13,2
10,7% Schwerbehinderte Menschen	1.598	1.609	1.507	-11	-0,7	40	2,6	3,7	2,1
27,6% Ausländer	4.116	4.175	3.797	-59	-1,4	490	13,5	14,1	11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.598	4.211	3.509	-613	-14,6	299	9,1	1,1	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.357	2.354	1.498	-997	-42,4	72	5,6	1,4	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	963	624	755	339	54,3	144	17,6	-1,3	0,9
seit Jahresbeginn	7.809	4.211	42.015	x	x	343	4,6	1,1	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.700	2.699	3.202	1.001	37,1	265	7,7	-2,1	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.172	879	876	293	33,3	164	16,3	-8,3	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	829	472	702	357	75,6	34	4,3	-13,6	-19,8
seit Jahresbeginn	6.399	2.699	40.792	x	x	208	3,4	-2,1	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	3,9	x	x	x	4,0	4,0	3,6
dar. Männer	4,7	4,7	4,1	x	x	x	4,3	4,4	3,8
Frauen	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	4,9	x	x	x	5,3	5,3	4,8
Ausländer	13,0	13,2	12,0	x	x	x	12,4	12,5	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,3	x	x	x	4,3	4,4	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.693	15.805	14.395	-112	-0,7	660	4,4	4,4	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.643	18.601	17.312	42	0,2	581	3,2	3,2	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.803	18.764	17.467	39	0,2	573	3,1	3,1	2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	4,9	x	x	x	5,2	5,2	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.762	7.684	6.729	78	1,0	406	5,5	6,7	6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.347	14.192	14.174	155	1,1	165	1,2	0,8	2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.695	4.671	4.712	24	0,5	-219	-4,5	-4,5	-2,9
Bedarfsgemeinschaften	11.186	11.083	11.076	103	0,9	237	2,2	2,0	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.326	881	1.106	445	50,5	-687	-34,1	-21,3	-17,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.207	881	16.294	x	x	-926	-29,6	-21,3	-8,5
Bestand	6.937	6.950	7.088	-13	-0,2	-2.331	-25,2	-20,8	-19,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.822	12.424	12.304	398	3,2	288	2,3	1,3	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.254	8.336	7.090	-82	-1,0	492	6,3	7,0	6,7
60,8% Männer	5.019	5.012	4.084	7	0,1	362	7,8	6,5	6,3
39,2% Frauen	3.235	3.324	3.006	-89	-2,7	130	4,2	7,8	7,4
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	835	766	720	69	9,0	60	7,7	11,8	19,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	130	134	24	18,5	35	29,4	11,1	42,6
46,6% 50 Jahre und älter	3.846	3.871	3.334	-25	-0,6	47	1,2	0,7	1,2
38,2% dar. 55 Jahre und älter	3.156	3.164	2.795	-8	-0,3	36	1,2	0,6	2,4
11,9% Langzeitarbeitslose	980	969	899	11	1,1	43	4,6	1,1	6,3
11,7% Schwerbehinderte Menschen	962	967	891	-5	-0,5	-13	-1,3	1,6	-0,3
16,1% Ausländer	1.328	1.374	1.137	-46	-3,3	136	11,4	15,0	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.234	2.935	2.111	-701	-23,9	206	10,2	0,7	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.163	2.135	1.267	-972	-45,5	59	5,3	0,2	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	550	319	363	231	72,4	106	23,9	1,9	4,0
seit Jahresbeginn	5.169	2.935	25.502	x	x	227	4,6	0,7	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.177	1.597	1.761	580	36,3	201	10,2	-3,7	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	913	685	624	228	33,3	117	14,7	-14,3	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	463	255	356	208	81,6	70	17,8	-0,8	10,9
seit Jahresbeginn	3.774	1.597	23.744	x	x	140	3,9	-3,7	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,0	x	x	x	2,2	2,2	1,9
dar. Männer	2,7	2,7	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,1
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,6	x	x	x	2,9	2,9	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,2	x	x	x	3,6	3,7	3,2
Ausländer	4,2	4,3	3,6	x	x	x	4,1	4,1	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.466	8.574	7.362	-108	-1,3	486	6,1	7,4	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.542	9.515	8.326	27	0,3	621	7,0	7,5	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.700	9.677	8.481	23	0,2	613	6,7	7,4	6,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.762	7.684	6.729	78	1,0	406	5,5	6,7	6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2025

Merkmale		Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		11.393	11.407	11.427	-14	-0,1	229	2,1	2,3	3,7
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		6.671	6.713	6.455	-42	-0,6	658	10,9	9,6	9,8
55,5%	Männer	3.700	3.741	3.598	-41	-1,1	434	13,3	12,1	13,8
44,5%	Frauen	2.971	2.972	2.857	-1	-0,0	224	8,2	6,7	5,2
8,7%	15 bis unter 25 Jahre	579	634	643	-55	-8,7	53	10,1	21,2	30,4
2,0%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	151	165	-20	-13,2	-18	-12,1	5,6	13,8
32,6%	50 Jahre und älter	2.174	2.207	2.110	-33	-1,5	109	5,3	5,4	4,9
23,0%	dar. 55 Jahre und älter	1.533	1.549	1.511	-16	-1,0	109	7,7	6,7	8,7
39,3%	Langzeitarbeitslose	2.621	2.609	2.528	12	0,5	391	17,5	16,3	15,9
9,5%	Schwerbehinderte Menschen	636	642	616	-6	-0,9	53	9,1	7,2	5,8
41,8%	Ausländer	2.788	2.801	2.660	-13	-0,5	354	14,5	13,7	12,0
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.364	1.276	1.398	88	6,9	93	7,3	1,8	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit		194	219	231	-25	-11,4	13	7,2	14,1	22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		413	305	392	108	35,4	38	10,1	-4,4	-1,8
seit Jahresbeginn		2.640	1.276	16.513	x	x	116	4,6	1,8	8,3
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.523	1.102	1.441	421	38,2	64	4,4	0,4	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit		259	194	252	65	33,5	47	22,2	21,3	24,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		366	217	346	149	68,7	-36	-9,0	-24,9	-37,5
seit Jahresbeginn		2.625	1.102	17.048	x	x	68	2,7	0,4	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
dar. Männer		2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Frauen		1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre		1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre		1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre		1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre		1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Ausländer		8,8	8,9	8,4	x	x	x	8,3	8,4	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen		2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		7.227	7.231	7.033	-4	-0,1	174	2,5	1,0	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		9.101	9.087	8.985	14	0,2	-40	-0,4	-1,0	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		9.103	9.088	8.986	15	0,2	-40	-0,4	-1,0	-0,5
Unterbeschäftigungsquote		2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte ²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		14.347	14.192	14.174	155	1,1	165	1,2	0,8	2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		4.695	4.671	4.712	24	0,5	-219	-4,5	-4,5	-2,9
Bedarfsgemeinschaften		11.186	11.083	11.076	103	0,9	237	2,2	2,0	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

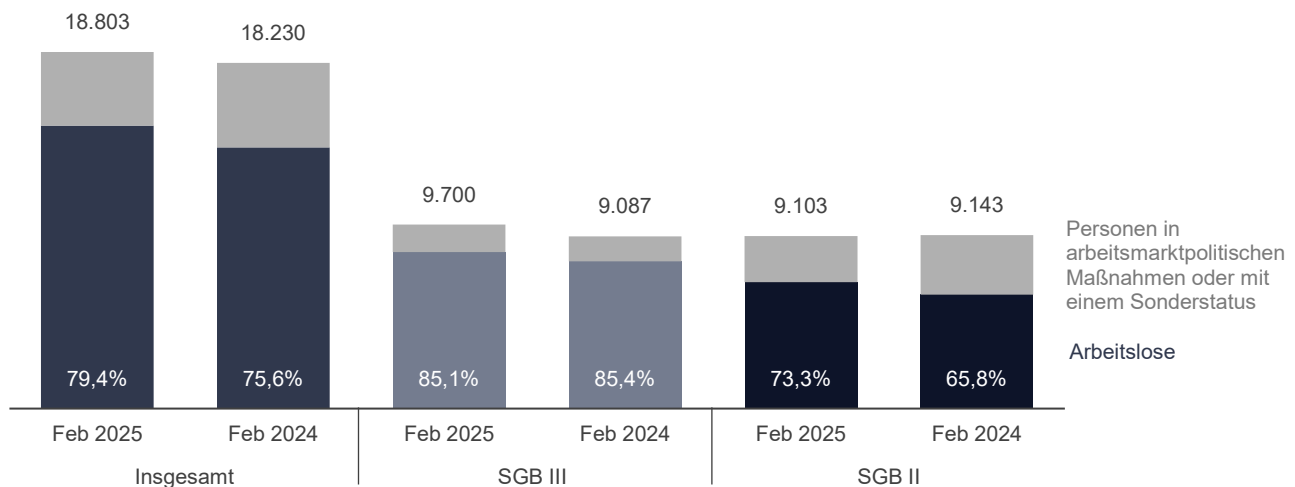
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	14.925	15.049	-124	-0,8	1.150	8,3	8,2	8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	768	756	12	1,6	-490	-39,0	-38,3	-33,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	509	494	15	3,0	-363	-41,6	-40,1	-33,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	259	262	-3	-1,1	-127	-32,9	-34,5	-34,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.693	15.805	-112	-0,7	660	4,4	4,4	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.949	2.796	153	5,5	-80	-2,6	-3,3	-3,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	764	685	79	11,5	97	14,5	3,8	-1,3
Arbeitsgelegenheiten	133	112	21	18,8	25	23,1	2,8	8,4
Fremdförderung	1.446	1.520	-74	-4,9	-171	-10,6	-7,1	-3,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	25	26	-1	-3,8	-47	-65,3	-64,4	-56,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	582	453	129	28,5	17	3,0	10,2	-2,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.643	18.601	42	0,2	581	3,2	3,2	2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	160	163	-3	-1,8	-8	-4,8	-1,8	-0,6
Gründungszuschuss	158	162	-4	-2,5	-8	-4,8	-1,2	-1,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.803	18.764	39	0,2	573	3,1	3,1	2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,2	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	80,2	x	x	x	75,6	76,5	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

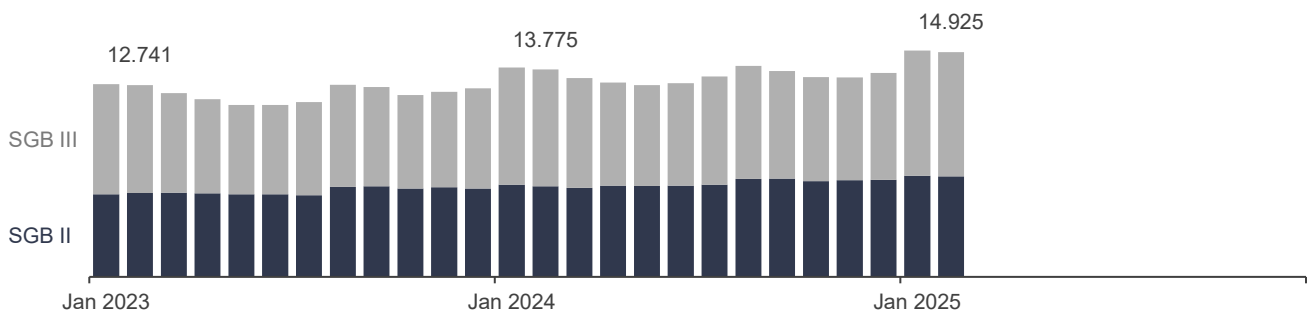
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 124 auf 14.925 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.150 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.254, das sind 82 weniger als im Vormonat und 492 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.671 Arbeitslose, das ist ein Minus von 42 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2024 waren es 658 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	14.925	-124	-0,8	1.150	8,3	4,3	4,3	4,0
Männer	8.719	-34	-0,4	796	10,0	4,7	4,7	4,3
Frauen	6.206	-90	-1,4	354	6,0	3,8	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	1.414	14	1,0	113	8,7	3,9	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	285	4	1,4	17	6,3	2,5	2,5	2,4
50 Jahre und älter	6.020	-58	-1,0	156	2,7	4,6	4,7	4,5
55 Jahre und älter	4.689	-24	-0,5	145	3,2	5,3	5,4	5,3
Deutsche	10.809	-65	-0,6	660	6,5	3,4	3,4	3,2
Ausländer	4.116	-59	-1,4	490	13,5	13,0	13,2	12,4
Rechtskreis SGB III	8.254	-82	-1,0	492	6,3	2,4	2,4	2,2
Männer	5.019	7	0,1	362	7,8	2,7	2,7	2,5
Frauen	3.235	-89	-2,7	130	4,2	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	835	69	9,0	60	7,7	2,3	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	154	24	18,5	35	29,4	1,4	1,2	1,1
50 Jahre und älter	3.846	-25	-0,6	47	1,2	2,9	3,0	2,9
55 Jahre und älter	3.156	-8	-0,3	36	1,2	3,6	3,6	3,6
Deutsche	6.926	-36	-0,5	356	5,4	2,2	2,2	2,1
Ausländer	1.328	-46	-3,3	136	11,4	4,2	4,3	4,1
Rechtskreis SGB II	6.671	-42	-0,6	658	10,9	1,9	1,9	1,7
Männer	3.700	-41	-1,1	434	13,3	2,0	2,0	1,8
Frauen	2.971	-1	-0,0	224	8,2	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	579	-55	-8,7	53	10,1	1,6	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	131	-20	-13,2	-18	-12,1	1,2	1,3	1,3
50 Jahre und älter	2.174	-33	-1,5	109	5,3	1,6	1,7	1,6
55 Jahre und älter	1.533	-16	-1,0	109	7,7	1,7	1,7	1,6
Deutsche	3.883	-29	-0,7	304	8,5	1,2	1,2	1,1
Ausländer	2.788	-13	-0,5	354	14,5	8,8	8,9	8,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

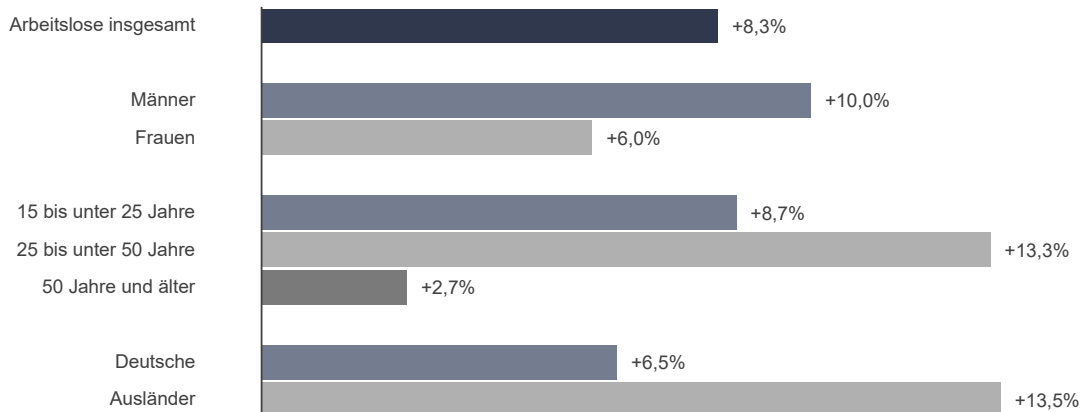
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

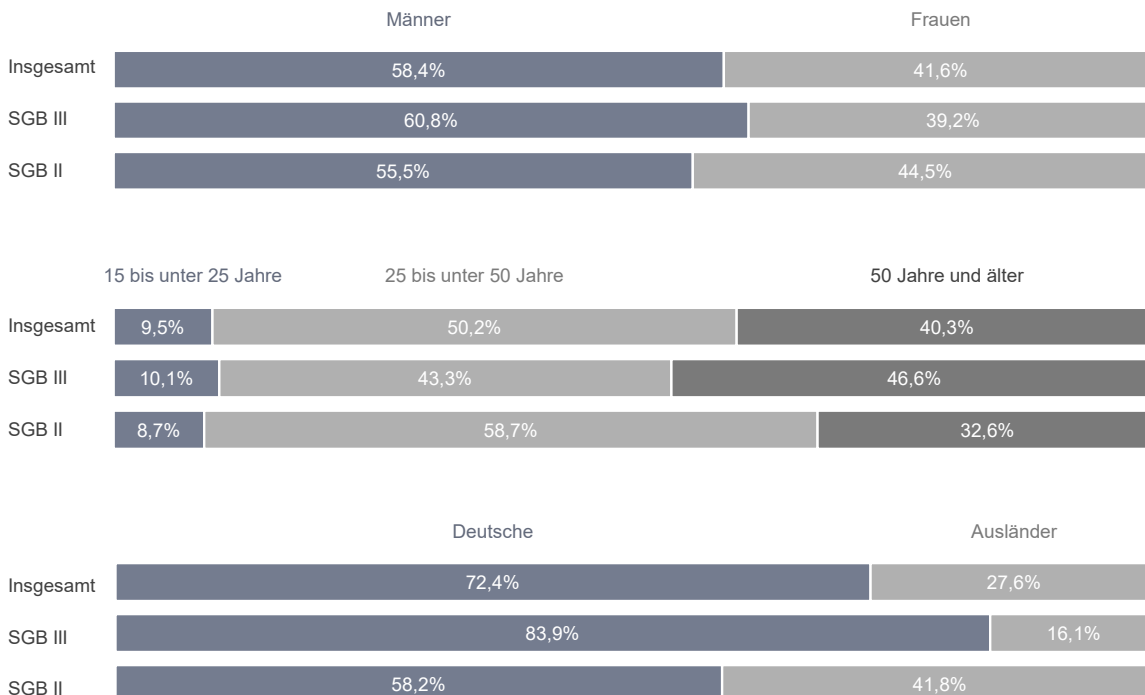
Februar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +14% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



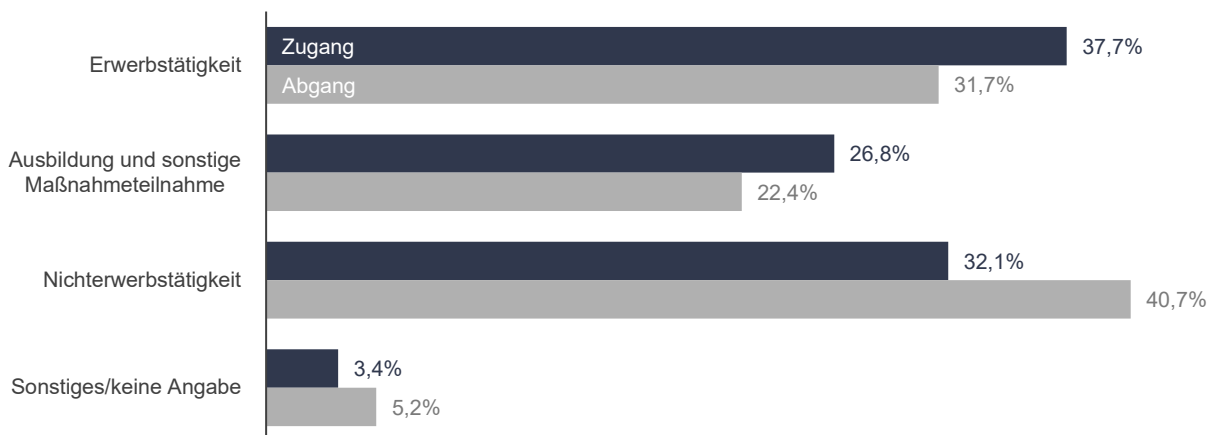
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 3.598 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 299 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.700 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 265 mehr als im Februar 2024. Seit Jahresbeginn gab es 7.809 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 343 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.399 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 208 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.357 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.172 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 164 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.598	-613	-14,6	299	9,1	7.809	343	4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.357	-997	-42,4	72	5,6	3.711	104	2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.309	-961	-42,3	65	5,2	3.579	77	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-31	-72,1	2	20,0	55	27	96,4
Selbständigkeit	34	-3	-8,1	7	25,9	71	2	2,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	963	339	54,3	144	17,6	1.587	136	9,4
Nichterwerbstätigkeit	1.156	58	5,3	114	10,9	2.254	144	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	755	88	13,2	78	11,5	1.422	78	5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	356	-22	-5,8	39	12,3	734	70	10,5
Sonstiges/keine Angabe	122	-13	-9,6	-31	-20,3	257	-41	-13,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.700	1.001	37,1	265	7,7	6.399	208	3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.172	293	33,3	164	16,3	2.051	84	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.085	272	33,5	136	14,3	1.898	65	3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	5	21,7	16	133,3	51	27	112,5
Selbständigkeit	57	16	39,0	12	26,7	98	-6	-5,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	829	357	75,6	34	4,3	1.301	-40	-3,0
Nichterwerbstätigkeit	1.507	360	31,4	81	5,7	2.654	161	6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	998	318	46,8	97	10,8	1.678	134	8,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	361	22	6,5	-28	-7,2	700	-	-
Sonstiges/keine Angabe	192	-9	-4,5	-14	-6,8	393	3	0,8

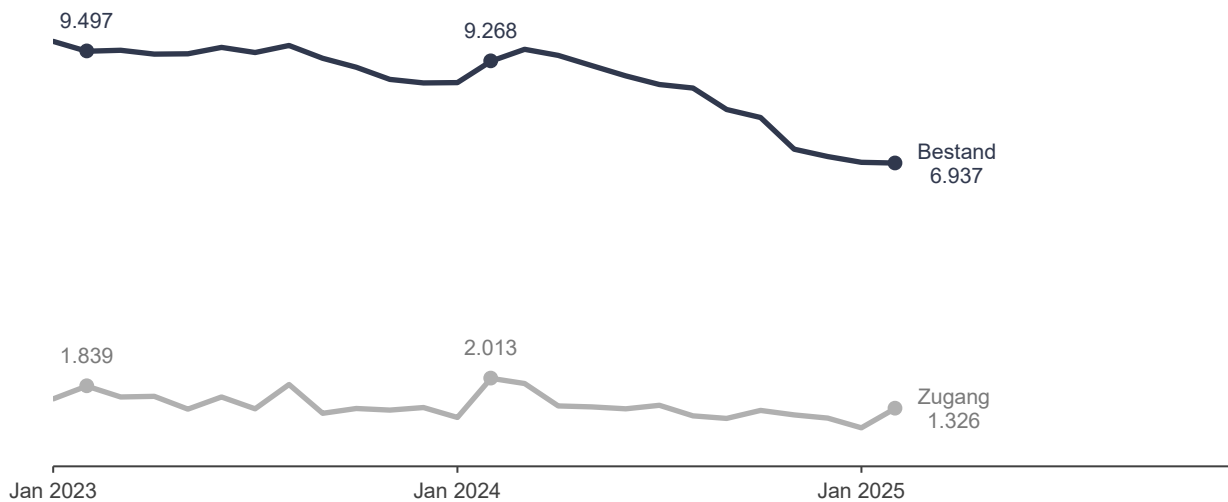
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Februar 2025

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 13 auf 6.937. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.331 Stellen weniger (–25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.326 neue Arbeitsstellen, das waren 687 oder 34 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.207 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 926 oder 30%. Zudem wurden im Februar 1.336 Arbeitsstellen abgemeldet, 205 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.369 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 310 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.326	445	50,5	-687	-34,1	2.207	-926	-29,6
dar. sofort zu besetzen	1.108	355	47,1	-464	-29,5	1.861	-575	-23,6
sozialversicherungspflichtig	1.313	444	51,1	-674	-33,9	2.182	-898	-29,2
dar. sofort zu besetzen	1.099	352	47,1	-454	-29,2	1.846	-555	-23,1
Bestand	6.937	-13	-0,2	-2.331	-25,2	6.944	-2.079	-23,0
dar. sofort zu besetzen	6.761	-79	-1,2	-2.107	-23,8	6.801	-1.899	-21,8
sozialversicherungspflichtig	6.884	-14	-0,2	-2.273	-24,8	6.891	-2.022	-22,7
dar. sofort zu besetzen	6.712	-80	-1,2	-2.053	-23,4	6.752	-1.844	-21,5
Abgang	1.336	303	29,3	-205	-13,3	2.369	-310	-11,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.324	309	30,4	-193	-12,7	2.339	-302	-11,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

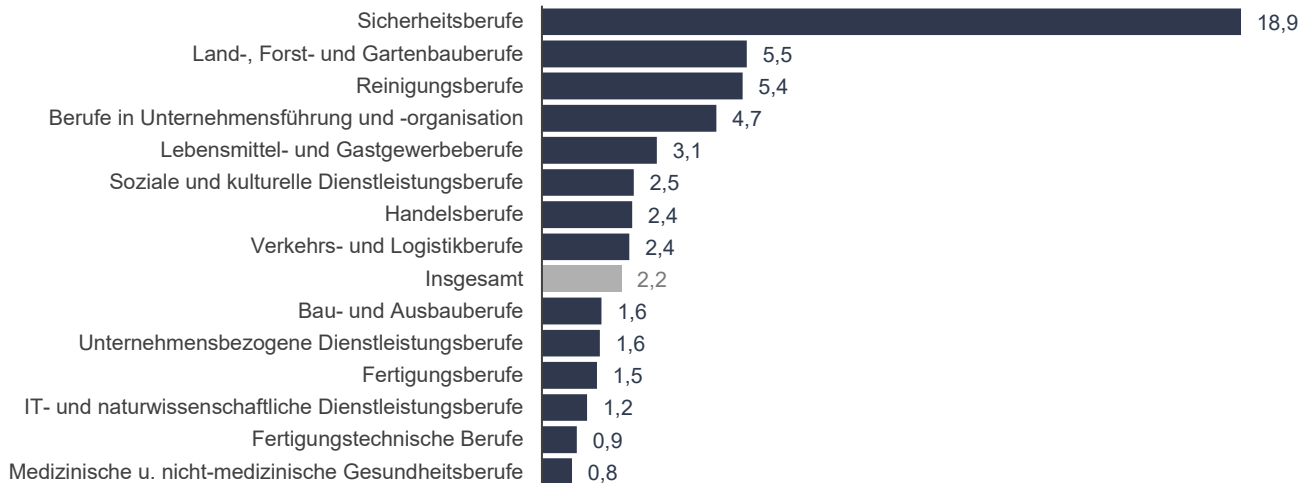
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.925	100	-124	-0,8	1.150	8,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	416	2,8	8	2,0	5	1,2
Fertigungsberufe	1.285	8,6	-24	-1,8	126	10,9
Fertigungstechnische Berufe	1.140	7,6	42	3,8	119	11,7
Bau- und Ausbauberufe	1.096	7,3	-29	-2,6	-9	-0,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.241	8,3	-9	-0,7	140	12,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	613	4,1	-27	-4,2	59	10,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	828	5,5	-21	-2,5	57	7,4
Handelsberufe	1.394	9,3	-41	-2,9	136	10,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.413	9,5	-30	-2,1	67	5,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	553	3,7	4	0,7	41	8,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	272	1,8	6	2,3	56	25,9
Sicherheitsberufe	1.117	7,5	-29	-2,5	-14	-1,2
Verkehrs- und Logistikberufe	2.235	15,0	2	0,1	271	13,8
Reinigungsberufe	989	6,6	34	3,6	101	11,4
Keine Angabe	333	2,2	-10	-2,9	-5	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen	6.937	100	-13	-0,2	-2.331	-25,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	75	1,1	2	2,7	-45	-37,5
Fertigungsberufe	862	12,4	34	4,1	-472	-35,4
Fertigungstechnische Berufe	1.206	17,4	38	3,3	-437	-26,6
Bau- und Ausbauberufe	680	9,8	30	4,6	-61	-8,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	399	5,8	16	4,2	-144	-26,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	754	10,9	-26	-3,3	-114	-13,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	333	4,8	-94	-22,0	-110	-24,8
Handelsberufe	570	8,2	-10	-1,7	-192	-25,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	299	4,3	-13	-4,2	-78	-20,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	353	5,1	11	3,2	-72	-16,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	222	3,2	29	15,0	-51	-18,7
Sicherheitsberufe	59	0,9	6	11,3	-13	-18,1
Verkehrs- und Logistikberufe	943	13,6	-47	-4,7	-437	-31,7
Reinigungsberufe	182	2,6	11	6,4	-105	-36,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

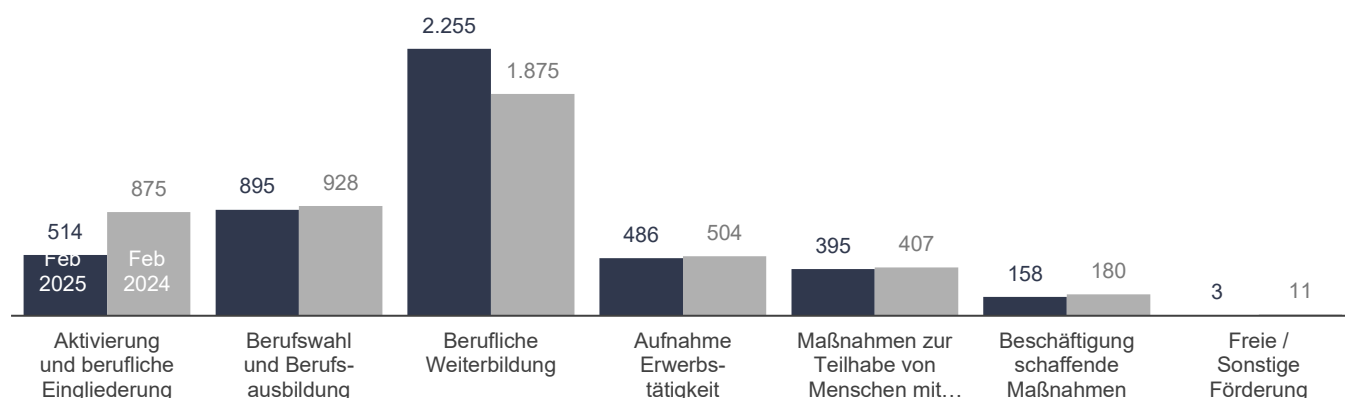
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Februar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	798	341	74,6	47	6,3	1.255	-66	-5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-12	-26,7	-29	-46,8	78	-25	-24,3
Berufliche Weiterbildung	221	59	36,4	-2	-0,9	383	-4	-1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	-11	-12,2	-16	-16,8	169	-19	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	5	29,4	-6	-21,4	39	-20	-33,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	-14	-28,0	17	89,5	86	24	38,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-8	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	514	15	3,0	-361	-41,3	507	-344	-40,4
Berufswahl und Berufsausbildung	895	-91	-9,2	-33	-3,6	941	-13	-1,4
Berufliche Weiterbildung	2.255	67	3,1	380	20,3	2.222	347	18,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	486	-20	-4,0	-18	-3,6	496	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	395	-7	-1,7	-12	-2,9	399	-15	-3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	158	20	14,5	-22	-12,2	148	-33	-18,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-8	-72,7	3	-9	-73,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	165	39,9	86	17,4	993	85	9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	135	103	x	25	22,7	167	-5	-2,9
Berufliche Weiterbildung	249	20	8,7	23	10,2	478	52	12,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	99	-20	-16,8	20	25,3	218	49	29,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	5	29,4	3	15,8	39	-3	-7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	15	-53	-77,9	-6	-28,6	83	8	10,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-26	-100,0	*	*	26	15	136,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

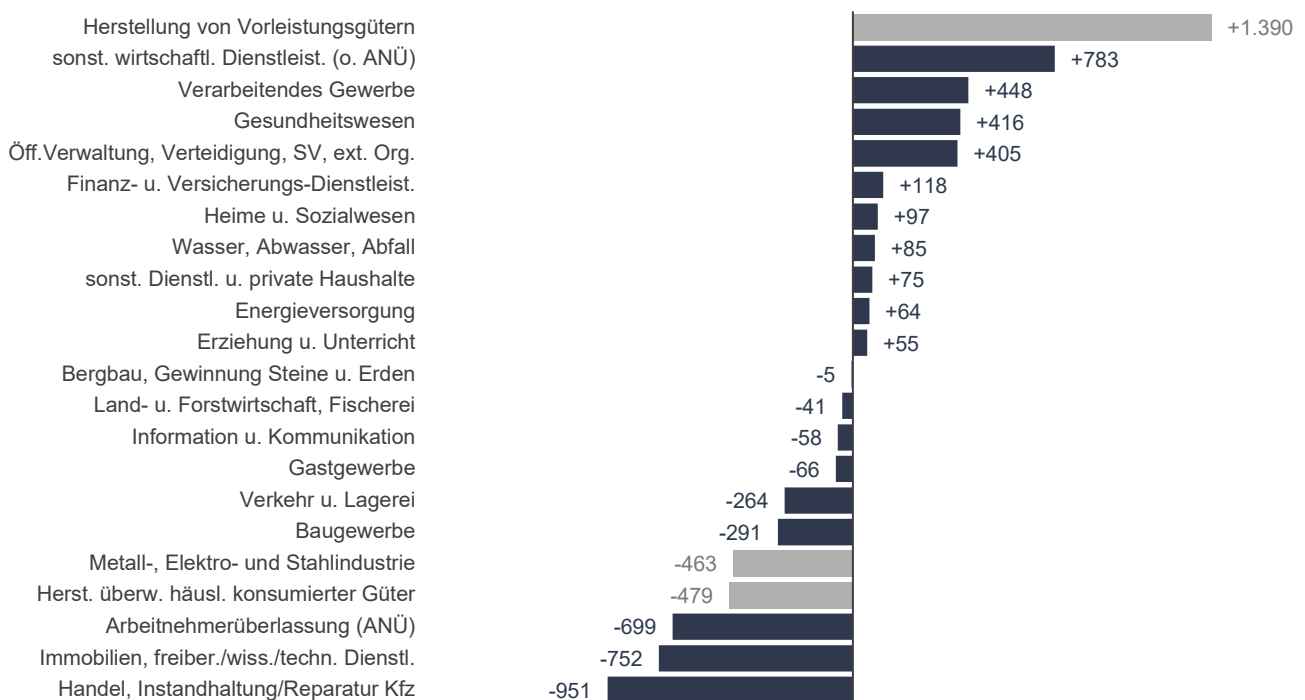
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 245.255. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 581 oder 0,2%, nach –842 oder –0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.390 oder +8,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (–951 oder –2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	245.255	245.615	246.495	248.030	245.836	-581	-0,2
52,9% Männer	129.699	129.694	130.111	131.295	130.099	-400	-0,3
47,1% Frauen	115.556	115.921	116.384	116.735	115.737	-181	-0,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	24.745	25.564	26.478	27.196	25.446	-701	-2,8
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	158.710	158.845	159.087	159.963	159.809	-1.099	-0,7
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	59.616	59.110	58.797	58.831	58.576	1.040	1,8
68,6% Vollzeit	168.221	168.878	169.917	171.441	169.583	-1.362	-0,8
31,4% Teilzeit	77.034	76.737	76.578	76.589	76.253	781	1,0
88,8% Deutsche	217.676	218.652	219.983	221.604	219.901	-2.225	-1,0
11,2% Ausländer	27.579	26.963	26.512	26.426	25.935	1.644	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Coburg, Stadt
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.011	2.994	2.975	17	0,6	68	2,3	3,4	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.804	1.810	1.620	-6	-0,3	263	17,1	12,7	7,2
56,0% Männer	1.010	1.016	888	-6	-0,6	158	18,5	13,3	5,1
44,0% Frauen	794	794	732	-	-	105	15,2	12,0	9,9
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	211	213	192	-2	-0,9	40	23,4	18,3	15,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	41	47	2	4,9	9	26,5	5,1	11,9
32,4% 50 Jahre und älter	584	569	519	15	2,6	54	10,2	4,6	2,0
24,7% dar. 55 Jahre und älter	446	433	396	13	3,0	45	11,2	6,4	4,2
28,7% Langzeitarbeitslose	518	504	491	14	2,8	64	14,1	7,2	9,8
8,5% Schwerbehinderte Menschen	153	149	142	4	2,7	8	5,5	-3,9	2,9
36,3% Ausländer	654	651	578	3	0,5	119	22,2	16,0	2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	412	459	389	-47	-10,2	98	31,2	18,3	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	230	156	-78	-33,9	24	18,8	24,3	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	98	103	31	31,6	33	34,4	36,1	-13,4
seit Jahresbeginn	871	459	4.613	x	x	169	24,1	18,3	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	411	276	353	135	48,9	28	7,3	-6,1	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	140	103	113	37	35,9	44	45,8	-	25,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	56	90	41	73,2	-28	-22,4	-18,8	-25,6
seit Jahresbeginn	687	276	4.496	x	x	10	1,5	-6,1	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,0	x	x	x	6,7	7,0	6,6
dar. Männer	8,2	8,3	7,2	x	x	x	7,1	7,5	7,0
Frauen	7,2	7,2	6,7	x	x	x	6,3	6,5	6,1
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,2	7,4	x	x	x	6,7	7,1	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,4	7,3	x	x	x	5,6	6,4	6,9
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,0	6,4	x	x	x	6,6	6,7	6,4
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,8	7,2	x	x	x	7,6	7,6	7,2
Ausländer	19,4	19,3	17,2	x	x	x	17,6	18,5	18,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,5	7,6	x	x	x	7,4	7,7	7,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.892	1.906	1.725	-14	-0,7	188	11,0	7,9	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.280	2.291	2.139	-11	-0,5	77	3,5	2,8	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.307	2.315	2.161	-8	-0,3	87	3,9	3,2	0,1
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,7	9,1	x	x	x	9,5	9,6	9,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	704	648	561	56	8,6	152	27,5	21,8	10,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.298	2.252	2.244	46	2,1	33	1,5	0,0	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	791	791	831	-1	-0,1	-45	-5,4	-5,1	2,0
Bedarfsgemeinschaften	1.763	1.735	1.723	29	1,7	26	1,5	1,1	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	240	146	135	94	64,4	43	21,8	10,6	-21,5
Zugang seit Jahresbeginn	386	146	2.110	x	x	57	17,3	10,6	-32,3
Bestand	1.004	930	941	74	8,0	-368	-26,8	-35,4	-35,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.184	1.162	1.140	22	1,9	31	2,7	4,4	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	727	732	626	-5	-0,7	113	18,4	15,6	10,2
58,6% Männer	426	424	356	2	0,5	67	18,7	14,3	4,4
41,4% Frauen	301	308	270	-7	-2,3	46	18,0	17,6	18,9
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	76	81	75	-5	-6,2	-6	-7,3	-5,8	-3,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	12	14	-	-	4	50,0	-	7,7
36,7% 50 Jahre und älter	267	248	216	19	7,7	41	18,1	6,9	3,3
28,7% dar. 55 Jahre und älter	209	195	173	14	7,2	30	16,8	5,4	8,8
9,5% Langzeitarbeitslose	69	61	64	8	13,1	15	27,8	1,7	30,6
9,5% Schwerbehinderte Menschen	69	62	62	7	11,3	10	16,9	6,9	24,0
22,1% Ausländer	161	169	137	-8	-4,7	28	21,1	20,7	-5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	247	198	-25	-10,1	40	22,0	1,2	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	187	114	-62	-33,2	20	19,0	12,0	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	32	48	23	71,9	8	17,0	-23,8	-
seit Jahresbeginn	469	247	2.371	x	x	43	10,1	1,2	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	206	129	160	77	59,7	11	5,6	-19,9	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	101	59	67	42	71,2	30	42,3	-21,3	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	24	42	21	87,5	-10	-18,2	-33,3	13,5
seit Jahresbeginn	335	129	2.161	x	x	-21	-5,9	-19,9	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,5
dar. Männer	3,5	3,5	2,9	x	x	x	3,0	3,1	2,8
Frauen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	2,9	x	x	x	3,2	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	2,2	x	x	x	1,3	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,0
Ausländer	4,8	5,0	4,1	x	x	x	4,4	4,6	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	2,9	x	x	x	2,9	3,0	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	745	757	657	-12	-1,6	100	15,5	16,1	12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	867	873	771	-6	-0,7	88	11,3	12,4	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	893	898	793	-5	-0,6	97	12,2	13,5	7,5
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	704	648	561	56	8,6	152	27,5	21,8	10,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.827	1.832	1.835	-5	-0,3	37	2,1	2,8	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.077	1.078	994	-1	-0,1	150	16,2	10,8	5,4
54,2% Männer	584	592	532	-8	-1,4	91	18,5	12,5	5,6
45,8% Frauen	493	486	462	7	1,4	59	13,6	8,7	5,2
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	135	132	117	3	2,3	46	51,7	40,4	31,5
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	29	33	2	6,9	5	19,2	7,4	13,8
29,4% 50 Jahre und älter	317	321	303	-4	-1,2	13	4,3	2,9	1,0
22,0% dar. 55 Jahre und älter	237	238	223	-1	-0,4	15	6,8	7,2	0,9
41,7% Langzeitarbeitslose	449	443	427	6	1,4	49	12,3	8,0	7,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	84	87	80	-3	-3,4	-2	-2,3	-10,3	-9,1
45,8% Ausländer	493	482	441	11	2,3	91	22,6	14,5	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	212	191	-22	-10,4	58	43,9	47,2	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	43	42	-16	-37,2	4	17,4	138,9	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	66	55	8	12,1	25	51,0	120,0	-22,5
seit Jahresbeginn	402	212	2.242	x	x	126	45,7	47,2	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	147	193	58	39,5	17	9,0	10,5	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	39	44	46	-5	-11,4	14	56,0	57,1	91,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	32	48	20	62,5	-18	-25,7	-3,0	-42,9
seit Jahresbeginn	352	147	2.335	x	x	31	9,7	10,5	20,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,3	x	x	x	4,0	4,2	4,1
dar. Männer	4,8	4,8	4,3	x	x	x	4,1	4,4	4,2
Frauen	4,5	4,4	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,1	4,5	x	x	x	3,5	3,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,5	5,1	x	x	x	4,3	4,5	4,8
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Ausländer	14,6	14,3	13,1	x	x	x	13,2	13,9	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	4,7	x	x	x	4,4	4,7	4,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.147	1.149	1.068	-2	-0,2	88	8,3	3,1	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.413	1.417	1.368	-4	-0,3	-11	-0,8	-2,4	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.414	1.417	1.368	-3	-0,2	-10	-0,7	-2,5	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	5,8	x	x	x	6,1	6,2	6,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.298	2.252	2.244	46	2,1	33	1,5	0,0	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	791	791	831	-1	-0,1	-45	-5,4	-5,1	2,0
Bedarfsgemeinschaften	1.763	1.735	1.723	29	1,7	26	1,5	1,1	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

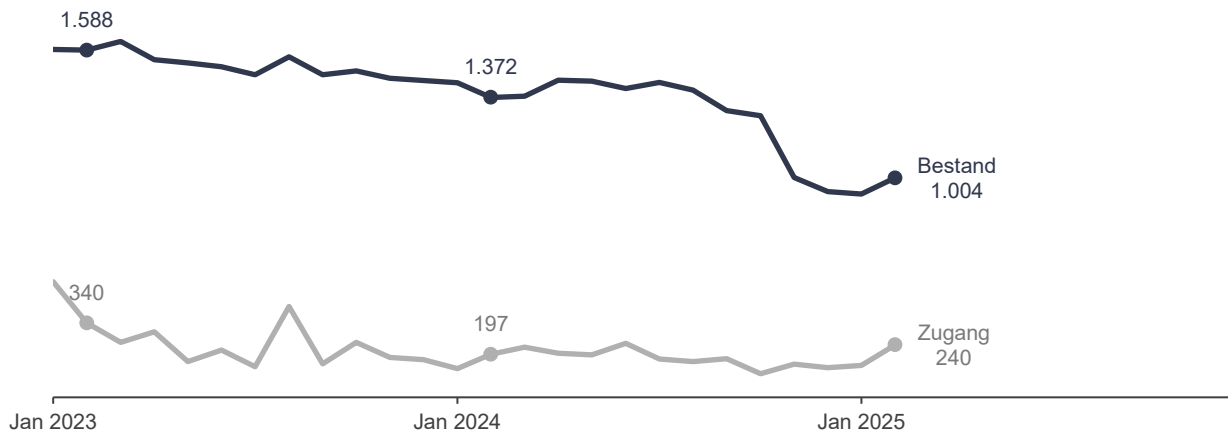
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
Februar 2025

Im Februar waren 1.004 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 74 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 368 Stellen weniger (–27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 240 neue Arbeitsstellen, das waren 43 oder 22 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 386 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 57 oder 17%. Zudem wurden im Februar 160 Arbeitsstellen abgemeldet, 103 oder 39 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 327 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 77 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	240	94	64,4	43	21,8	386	57	17,3
dar. sofort zu besetzen	221	102	85,7	59	36,4	340	77	29,3
sozialversicherungspflichtig	239	96	67,1	46	23,8	382	57	17,5
dar. sofort zu besetzen	220	104	89,7	62	39,2	336	77	29,7
Bestand	1.004	74	8,0	-368	-26,8	967	-439	-31,2
dar. sofort zu besetzen	979	77	8,5	-351	-26,4	941	-431	-31,4
sozialversicherungspflichtig	992	73	7,9	-352	-26,2	956	-423	-30,7
dar. sofort zu besetzen	967	76	8,5	-337	-25,8	929	-418	-31,0
Abgang	160	-7	-4,2	-103	-39,2	327	-77	-19,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	160	-6	-3,6	-101	-38,7	326	-73	-18,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Coburg
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.780	3.747	3.753	33	0,9	69	1,9	2,6	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.338	2.379	2.187	-41	-1,7	275	13,3	15,1	14,9
56,2% Männer	1.313	1.352	1.222	-39	-2,9	180	15,9	18,3	17,3
43,8% Frauen	1.025	1.027	965	-2	-0,2	95	10,2	11,1	11,9
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	247	246	241	1	0,4	23	10,3	20,0	33,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	41	43	-	-	2	5,1	-12,8	4,9
40,9% 50 Jahre und älter	956	988	932	-32	-3,2	41	4,5	6,0	7,9
31,9% dar. 55 Jahre und älter	745	770	728	-25	-3,2	41	5,8	7,8	10,5
26,6% Langzeitarbeitslose	623	631	617	-8	-1,3	61	10,9	15,6	17,7
11,2% Schwerbehinderte Menschen	262	262	248	-	-	27	11,5	11,5	6,4
21,7% Ausländer	507	524	463	-17	-3,2	90	21,6	27,5	20,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	511	575	522	-64	-11,1	23	4,7	-0,7	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	318	239	-118	-37,1	7	3,6	-0,9	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	87	107	38	43,7	8	6,8	-4,4	-
seit Jahresbeginn	1.086	575	6.411	x	x	19	1,8	-0,7	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	380	454	167	43,9	51	10,3	-8,2	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	181	128	141	53	41,4	40	28,4	-14,7	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	74	106	49	66,2	9	7,9	-16,9	3,9
seit Jahresbeginn	927	380	6.126	x	x	17	1,9	-8,2	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,4	x	x	x	4,2	4,2	3,8
dar. Männer	5,0	5,2	4,7	x	x	x	4,3	4,4	4,0
Frauen	4,4	4,4	4,1	x	x	x	4,0	3,9	3,7
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,3	5,2	x	x	x	4,7	4,3	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	3,1	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,4	x	x	x	5,5	5,5	5,1
Ausländer	14,8	15,3	13,6	x	x	x	12,9	12,7	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.468	2.510	2.320	-42	-1,7	246	11,1	12,1	11,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.892	2.894	2.730	-2	-0,1	255	9,7	10,3	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.929	2.929	2.765	-	-	248	9,3	9,8	9,4
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,5	x	x	x	5,3	5,3	5,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.292	1.273	1.156	19	1,5	149	13,0	14,2	12,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.999	1.990	1.996	9	0,4	109	5,8	6,3	10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	666	670	660	-5	-0,7	28	4,3	5,9	9,2
Bedarfsgemeinschaften	1.589	1.588	1.593	1	0,0	110	7,4	8,5	12,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	135	171	32	23,7	-45	-21,2	8,9	8,2
Zugang seit Jahresbeginn	302	135	1.933	x	x	-34	-10,1	8,9	-1,8
Bestand	1.180	1.165	1.182	15	1,3	-208	-15,0	-15,0	-14,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.152	2.143	2.142	9	0,4	-59	-2,7	0,4	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.349	1.396	1.236	-47	-3,4	118	9,6	15,2	13,4
55,6% Männer	750	781	670	-31	-4,0	87	13,1	18,0	15,3
44,4% Frauen	599	615	566	-16	-2,6	31	5,5	11,8	11,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	161	151	151	10	6,6	19	13,4	20,8	49,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	25	28	3	12,0	8	40,0	-7,4	33,3
46,8% 50 Jahre und älter	631	666	616	-35	-5,3	-4	-0,6	4,4	4,6
38,0% dar. 55 Jahre und älter	513	539	501	-26	-4,8	-4	-0,8	4,9	5,7
12,0% Langzeitarbeitslose	162	168	160	-6	-3,6	-1	-0,6	6,3	6,7
11,5% Schwerbehinderte Menschen	155	155	142	-	-	5	3,3	9,2	-2,7
13,5% Ausländer	182	201	162	-19	-9,5	34	23,0	46,7	42,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	347	419	366	-72	-17,2	31	9,8	3,5	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	182	292	213	-110	-37,7	21	13,0	-	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	57	77	30	52,6	3	3,6	14,0	16,7
seit Jahresbeginn	766	419	4.081	x	x	45	6,2	3,5	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	244	277	131	53,7	85	29,3	-9,6	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	150	100	98	50	50,0	43	40,2	-24,2	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	54	68	36	66,7	26	40,6	17,4	28,3
seit Jahresbeginn	619	244	3.755	x	x	59	10,5	-9,6	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,2
dar. Männer	2,9	3,0	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Frauen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,0	2,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,3	1,8	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	3,7	x	x	x	4,0	4,0	3,7
Ausländer	5,3	5,9	4,7	x	x	x	4,6	4,2	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.398	1.442	1.287	-44	-3,1	140	11,1	16,0	15,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.634	1.634	1.480	-	-	196	13,6	15,0	12,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.669	1.668	1.514	1	0,1	189	12,8	13,9	12,0
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.292	1.273	1.156	19	1,5	149	13,0	14,2	12,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.628	1.604	1.611	24	1,5	128	8,5	5,7	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	989	983	951	6	0,6	157	18,9	15,0	16,8
56,9% Männer	563	571	552	-8	-1,4	93	19,8	18,7	19,7
43,1% Frauen	426	412	399	14	3,4	64	17,7	10,2	13,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	86	95	90	-9	-9,5	4	4,9	18,8	12,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	16	15	-3	-18,8	-6	-31,6	-20,0	-25,0
32,9% 50 Jahre und älter	325	322	316	3	0,9	45	16,1	9,5	14,9
23,5% dar. 55 Jahre und älter	232	231	227	1	0,4	45	24,1	15,5	22,7
46,6% Langzeitarbeitslose	461	463	457	-2	-0,4	62	15,5	19,3	22,2
10,8% Schwerbehinderte Menschen	107	107	106	-	-	22	25,9	15,1	21,8
32,9% Ausländer	325	323	301	2	0,6	56	20,8	17,9	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	164	156	156	8	5,1	-8	-4,7	-10,3	-7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	26	26	-8	-30,8	-14	-43,8	-10,3	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	30	30	8	26,7	5	15,2	-26,8	-26,8
seit Jahresbeginn	320	156	2.330	x	x	-26	-7,5	-10,3	16,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	172	136	177	36	26,5	-34	-16,5	-5,6	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	31	28	43	3	10,7	-3	-8,8	55,6	65,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	20	38	13	65,0	-17	-34,0	-53,5	-22,4
seit Jahresbeginn	308	136	2.371	x	x	-42	-12,0	-5,6	15,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,6
dar. Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,0	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,4
Ausländer	9,5	9,5	8,8	x	x	x	8,3	8,5	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.070	1.068	1.033	2	0,2	106	11,0	7,1	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.259	1.261	1.250	-2	-0,2	60	5,0	4,8	6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.260	1.262	1.251	-2	-0,2	59	4,9	4,8	6,4
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.999	1.990	1.996	9	0,4	109	5,8	6,3	10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	666	670	660	-5	-0,7	28	4,3	5,9	9,2
Bedarfsgemeinschaften	1.589	1.588	1.593	1	0,0	110	7,4	8,5	12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

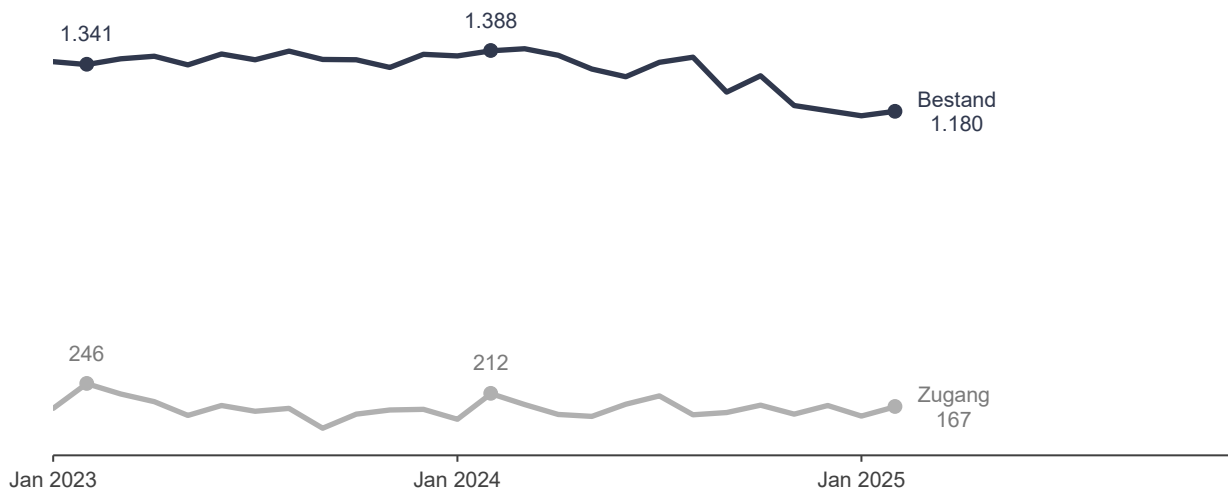
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Februar 2025

Im Februar waren 1.180 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 15 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 208 Stellen weniger (–15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 167 neue Arbeitsstellen, das waren 45 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 302 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 34 oder 10%. Zudem wurden im Februar 154 Arbeitsstellen abgemeldet, 42 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 308 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 24 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	167	32	23,7	-45	-21,2	302	-34	-10,1
dar. sofort zu besetzen	154	27	21,3	-2	-1,3	281	31	12,4
sozialversicherungspflichtig	164	33	25,2	-45	-21,5	295	-35	-10,6
dar. sofort zu besetzen	152	25	19,7	-1	-0,7	279	34	13,9
Bestand	1.180	15	1,3	-208	-15,0	1.173	-207	-15,0
dar. sofort zu besetzen	1.161	9	0,8	-169	-12,7	1.157	-179	-13,4
sozialversicherungspflichtig	1.164	13	1,1	-206	-15,0	1.158	-204	-15,0
dar. sofort zu besetzen	1.149	8	0,7	-163	-12,4	1.145	-173	-13,1
Abgang	154	-	-	-42	-21,4	308	-24	-7,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	153	1	0,7	-40	-20,7	305	-22	-6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.589	2.564	2.503	25	1,0	177	7,3	8,0	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.684	1.723	1.456	-39	-2,3	143	9,3	12,8	6,7
60,7% Männer	1.022	1.035	830	-13	-1,3	140	15,9	18,3	13,9
39,3% Frauen	662	688	626	-26	-3,8	3	0,5	5,4	-1,6
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	179	170	140	9	5,3	34	23,4	30,8	19,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	30	29	3	10,0	-4	-10,8	-11,8	-
47,8% 50 Jahre und älter	805	801	678	4	0,5	66	8,9	8,2	3,7
36,6% dar. 55 Jahre und älter	616	613	534	3	0,5	59	10,6	9,3	7,4
21,7% Langzeitarbeitslose	365	367	353	-2	-0,5	84	29,9	21,5	26,1
13,0% Schwerbehinderte Menschen	219	217	202	2	0,9	13	6,3	8,5	4,1
19,5% Ausländer	329	366	322	-37	-10,1	14	4,4	10,6	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	378	553	343	-175	-31,6	9	2,4	13,1	-12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	371	165	-215	-58,0	11	7,6	26,6	-1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	38	50	35	92,1	1	1,4	-25,5	-38,3
seit Jahresbeginn	931	553	4.455	x	x	73	8,5	13,1	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	419	288	332	131	45,5	64	18,0	-11,7	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	148	91	81	57	62,6	40	37,0	-21,6	6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	44	69	22	50,0	6	10,0	-17,0	-6,8
seit Jahresbeginn	707	288	4.365	x	x	26	3,8	-11,7	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	3,9	x	x	x	4,1	4,1	3,6
dar. Männer	5,1	5,2	4,1	x	x	x	4,4	4,4	3,6
Frauen	3,8	3,9	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,6	3,8	x	x	x	3,9	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	3,1	2,8	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	4,4	x	x	x	4,8	4,8	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,2	x	x	x	5,5	5,6	4,9
Ausländer	12,3	13,6	12,0	x	x	x	12,9	13,6	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.711	1.752	1.490	-41	-2,3	128	8,1	11,7	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.042	2.061	1.813	-19	-0,9	166	8,8	11,3	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.048	2.067	1.819	-19	-0,9	159	8,4	11,0	6,3
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,4	4,8	x	x	x	5,0	4,9	4,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.071	1.037	833	34	3,3	144	15,5	16,9	10,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.195	1.202	1.196	-7	-0,6	31	2,6	2,3	4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	311	334	324	-24	-7,0	-34	-9,9	1,7	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	957	957	958	0	0,0	29	3,1	2,5	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	117	71	84	46	64,8	-84	-41,8	-22,0	-43,2
Zugang seit Jahresbeginn	188	71	1.602	x	x	-104	-35,6	-22,0	-0,3
Bestand	649	599	598	50	8,3	-239	-26,9	-31,2	-31,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.606	1.572	1.520	34	2,2	159	11,0	10,3	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.067	1.094	849	-27	-2,5	111	11,6	18,0	10,7
63,1% Männer	673	689	492	-16	-2,3	91	15,6	22,8	16,3
36,9% Frauen	394	405	357	-11	-2,7	20	5,3	10,7	3,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	109	105	75	4	3,8	23	26,7	59,1	33,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	14	-3	-20,0	-7	-36,8	25,0	40,0
55,2% 50 Jahre und älter	589	577	472	12	2,1	53	9,9	7,4	5,4
45,0% dar. 55 Jahre und älter	480	471	397	9	1,9	47	10,9	8,3	6,4
11,3% Langzeitarbeitslose	121	121	117	-	-	21	21,0	15,2	25,8
13,8% Schwerbehinderte Menschen	147	144	128	3	2,1	9	6,5	8,3	3,2
11,4% Ausländer	122	148	116	-26	-17,6	18	17,3	41,0	31,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	443	245	-177	-40,0	16	6,4	18,1	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	333	149	-196	-58,9	13	10,5	22,9	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	27	33	23	85,2	-	-	-6,9	-5,7
seit Jahresbeginn	709	443	3.013	x	x	84	13,4	18,1	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	183	200	94	51,4	65	30,7	-5,2	-2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	119	72	59	47	65,3	38	46,9	-26,5	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	21	32	22	104,8	14	48,3	-	-13,5
seit Jahresbeginn	460	183	2.786	x	x	55	13,6	-5,2	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,0
dar. Männer	3,4	3,4	2,5	x	x	x	2,9	2,8	2,1
Frauen	2,2	2,3	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,1	x	x	x	2,3	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,2	x	x	x	1,6	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,1	x	x	x	3,5	3,5	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	3,8	x	x	x	4,3	4,3	3,7
Ausländer	4,5	5,5	4,3	x	x	x	4,3	4,3	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.080	1.108	866	-28	-2,5	113	11,7	18,4	11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.198	1.223	991	-25	-2,0	142	13,4	18,2	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.204	1.229	997	-25	-2,0	135	12,6	17,4	9,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.071	1.037	833	34	3,3	144	15,5	16,9	10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	983	992	983	-9	-0,9	18	1,9	4,4	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	617	629	607	-12	-1,9	32	5,5	4,7	1,5
56,6% Männer	349	346	338	3	0,9	49	16,3	10,2	10,5
43,4% Frauen	268	283	269	-15	-5,3	-17	-6,0	-1,4	-7,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	70	65	65	5	7,7	11	18,6	1,6	6,6
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	15	15	6	40,0	3	16,7	-31,8	-21,1
35,0% 50 Jahre und älter	216	224	206	-8	-3,6	13	6,4	10,3	-
22,0% dar. 55 Jahre und älter	136	142	137	-6	-4,2	12	9,7	12,7	10,5
39,5% Langzeitarbeitslose	244	246	236	-2	-0,8	63	34,8	24,9	26,2
11,7% Schwerbehinderte Menschen	72	73	74	-1	-1,4	4	5,9	9,0	5,7
33,5% Ausländer	207	218	206	-11	-5,0	-4	-1,9	-3,5	-11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	112	110	98	2	1,8	-7	-5,9	-3,5	-35,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	38	16	-19	-50,0	-2	-9,5	72,7	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	11	17	12	109,1	1	4,5	-50,0	-63,0
seit Jahresbeginn	222	110	1.442	x	x	-11	-4,7	-3,5	-11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	142	105	132	37	35,2	-1	-0,7	-21,1	-11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	29	19	22	10	52,6	2	7,4	5,6	69,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	23	37	-	-	-8	-25,8	-28,1	-
seit Jahresbeginn	247	105	1.579	x	x	-29	-10,5	-21,1	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,5
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	7,7	8,1	7,7	x	x	x	8,7	9,3	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	631	644	624	-13	-2,0	15	2,4	1,9	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	844	838	822	6	0,7	24	2,9	2,7	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	844	838	822	6	0,7	24	2,9	2,7	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.195	1.202	1.196	-7	-0,6	31	2,6	2,3	4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	311	334	324	-24	-7,0	-34	-9,9	1,7	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	957	957	958	0	0,0	29	3,1	2,5	5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

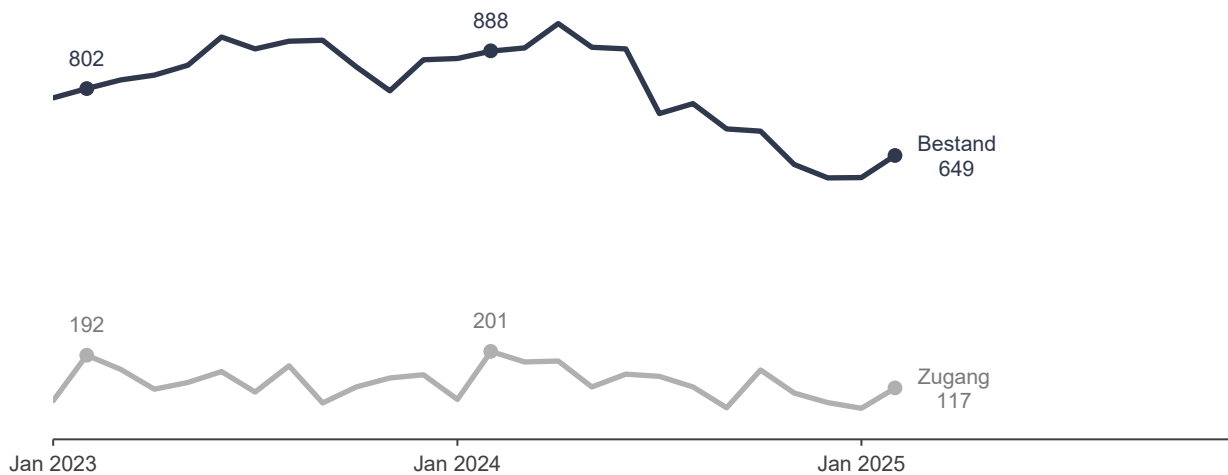
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

Februar 2025

Im Februar waren 649 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 50 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 239 Stellen weniger (–27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 117 neue Arbeitsstellen, das waren 84 oder 42 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 188 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 104 oder 36%. Zudem wurden im Februar 67 Arbeitsstellen abgemeldet, 118 oder 64 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 142 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 147 oder 51%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	117	46	64,8	-84	-41,8	188	-104	-35,6
dar. sofort zu besetzen	108	44	68,8	-52	-32,5	172	-64	-27,1
sozialversicherungspflichtig	116	45	63,4	-80	-40,8	187	-87	-31,8
dar. sofort zu besetzen	107	43	67,2	-48	-31,0	171	-50	-22,6
Bestand	649	50	8,3	-239	-26,9	624	-256	-29,1
dar. sofort zu besetzen	638	47	8,0	-206	-24,4	615	-234	-27,5
sozialversicherungspflichtig	643	52	8,8	-221	-25,6	617	-240	-28,0
dar. sofort zu besetzen	632	49	8,4	-190	-23,1	608	-220	-26,5
Abgang	67	-8	-10,7	-118	-63,8	142	-147	-50,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	64	-7	-9,9	-118	-64,8	135	-148	-52,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Lichtenfels
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.904	2.725	2.735	179	6,6	61	2,1	-1,7	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.737	1.817	1.638	-80	-4,4	3	0,2	4,8	5,4
59,3% Männer	1.030	1.074	954	-44	-4,1	4	0,4	3,7	6,6
40,7% Frauen	707	743	684	-36	-4,8	-1	-0,1	6,6	3,8
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	164	178	183	-14	-7,9	-9	-5,2	6,6	19,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	46	49	-4	-8,7	-	-	15,0	44,1
42,5% 50 Jahre und älter	738	756	676	-18	-2,4	4	0,5	1,5	1,0
33,2% dar. 55 Jahre und älter	577	584	542	-7	-1,2	-7	-1,2	-1,4	1,9
25,4% Langzeitarbeitslose	441	437	417	4	0,9	44	11,1	13,2	11,8
11,5% Schwerbehinderte Menschen	200	201	193	-1	-0,5	-2	-1,0	-1,5	-2,5
25,2% Ausländer	437	496	446	-59	-11,9	-18	-4,0	11,5	11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	443	525	446	-82	-15,6	24	5,7	4,6	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	262	180	-109	-41,6	2	1,3	-	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	97	111	-1	-1,0	-14	-12,7	24,4	58,6
seit Jahresbeginn	968	525	5.265	x	x	47	5,1	4,6	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	350	438	173	49,4	110	26,6	12,5	17,1
dar. in Erwerbstätigkeit	146	108	96	38	35,2	-1	-0,7	9,1	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	46	124	65	141,3	15	15,6	17,9	7,8
seit Jahresbeginn	873	350	5.109	x	x	149	20,6	12,5	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,2	x	x	x	4,5	4,4	4,0
dar. Männer	5,0	5,2	4,6	x	x	x	5,0	5,0	4,3
Frauen	3,8	4,0	3,7	x	x	x	3,9	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,7	4,0	x	x	x	3,2	3,0	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,5	x	x	x	4,9	4,9	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,4	x	x	x	5,9	5,9	5,3
Ausländer	12,6	14,3	12,9	x	x	x	14,2	13,9	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	4,6	x	x	x	4,9	4,9	4,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.806	1.883	1.726	-77	-4,1	8	0,4	5,1	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.199	2.233	2.118	-34	-1,5	30	1,4	3,9	4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.224	2.256	2.141	-32	-1,4	34	1,6	3,9	4,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	5,4	x	x	x	5,6	5,5	5,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	964	937	821	27	2,9	37	4,0	0,6	1,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.468	1.491	1.482	-23	-1,5	-69	-4,5	-1,1	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	482	470	470	12	2,6	-26	-5,2	-6,6	-8,1
Bedarfsgemeinschaften	1.188	1.207	1.199	-19	-1,6	-17	-1,4	2,2	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	151	112	198	39	34,8	-44	-22,6	-0,9	26,9
Zugang seit Jahresbeginn	263	112	2.098	x	x	-45	-14,6	-0,9	6,2
Bestand	880	980	992	-100	-10,2	-101	-10,3	1,7	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.713	1.530	1.522	183	12,0	99	6,1	-2,1	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	995	1.021	880	-26	-2,5	21	2,2	2,0	2,0
61,5% Männer	612	620	514	-8	-1,3	11	1,8	0,5	2,2
38,5% Frauen	383	401	366	-18	-4,5	10	2,7	4,4	1,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	92	83	88	9	10,8	-	-	-6,7	7,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	17	19	7	41,2	6	33,3	6,3	72,7
51,7% 50 Jahre und älter	514	518	450	-4	-0,8	1	0,2	-1,1	1,1
44,0% dar. 55 Jahre und älter	438	432	391	6	1,4	1	0,2	-2,5	2,1
13,5% Langzeitarbeitslose	134	128	118	6	4,7	8	6,3	1,6	7,3
13,5% Schwerbehinderte Menschen	134	137	126	-3	-2,2	3	2,3	2,2	1,6
13,9% Ausländer	138	154	128	-16	-10,4	-20	-12,7	-1,9	-15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	259	359	248	-100	-27,9	22	9,3	7,8	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	245	147	-110	-44,9	9	7,1	2,1	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	45	40	13	28,9	2	3,6	25,0	29,0
seit Jahresbeginn	618	359	3.148	x	x	48	8,4	7,8	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	209	236	65	31,1	23	9,2	14,8	48,4
dar. in Erwerbstätigkeit	103	89	65	14	15,7	-17	-14,2	4,7	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	29	65	25	86,2	2	3,8	20,8	116,7
seit Jahresbeginn	483	209	2.983	x	x	50	11,5	14,8	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,2
dar. Männer	3,0	3,0	2,5	x	x	x	2,9	3,0	2,4
Frauen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,2	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,0	x	x	x	3,4	3,5	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,0	x	x	x	4,4	4,5	3,9
Ausländer	4,0	4,4	3,7	x	x	x	4,9	4,9	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.018	1.047	906	-29	-2,8	21	2,1	2,8	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.189	1.190	1.061	-1	-0,1	78	7,0	7,1	7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.213	1.213	1.084	-	-	81	7,2	7,1	7,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	964	937	821	27	2,9	37	4,0	0,6	1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.191	1.195	1.213	-4	-0,3	-38	-3,1	-1,1	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	742	796	758	-54	-6,8	-18	-2,4	8,7	9,7
56,3% Männer	418	454	440	-36	-7,9	-7	-1,6	8,4	12,2
43,7% Frauen	324	342	318	-18	-5,3	-11	-3,3	9,3	6,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	72	95	95	-23	-24,2	-9	-11,1	21,8	33,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	29	30	-11	-37,9	-6	-25,0	20,8	30,4
30,2% 50 Jahre und älter	224	238	226	-14	-5,9	3	1,4	7,7	0,9
18,7% dar. 55 Jahre und älter	139	152	151	-13	-8,6	-8	-5,4	2,0	1,3
41,4% Langzeitarbeitslose	307	309	299	-2	-0,6	36	13,3	18,8	13,7
8,9% Schwerbehinderte Menschen	66	64	67	2	3,1	-5	-7,0	-8,6	-9,5
40,3% Ausländer	299	342	318	-43	-12,6	2	0,7	18,8	27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	166	198	18	10,8	2	1,1	-1,8	27,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	17	33	1	5,9	-7	-28,0	-22,7	73,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	52	71	-14	-26,9	-16	-29,6	23,8	82,1
seit Jahresbeginn	350	166	2.117	x	x	-1	-0,3	-1,8	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	141	202	108	76,6	87	53,7	9,3	-6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	43	19	31	24	126,3	16	59,3	35,7	14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	17	59	40	235,3	13	29,5	13,3	-30,6
seit Jahresbeginn	390	141	2.126	x	x	99	34,0	9,3	12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,8
dar. Männer	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Frauen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,4	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,3	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	8,6	9,9	9,2	x	x	x	9,3	9,0	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	788	837	820	-49	-5,9	-13	-1,6	8,1	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.010	1.043	1.056	-33	-3,2	-48	-4,5	0,5	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.010	1.043	1.056	-33	-3,2	-48	-4,5	0,5	1,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.468	1.491	1.482	-23	-1,5	-69	-4,5	-1,1	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	482	470	470	12	2,6	-26	-5,2	-6,6	-8,1
Bedarfsgemeinschaften	1.188	1.207	1.199	-19	-1,6	-17	-1,4	2,2	1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

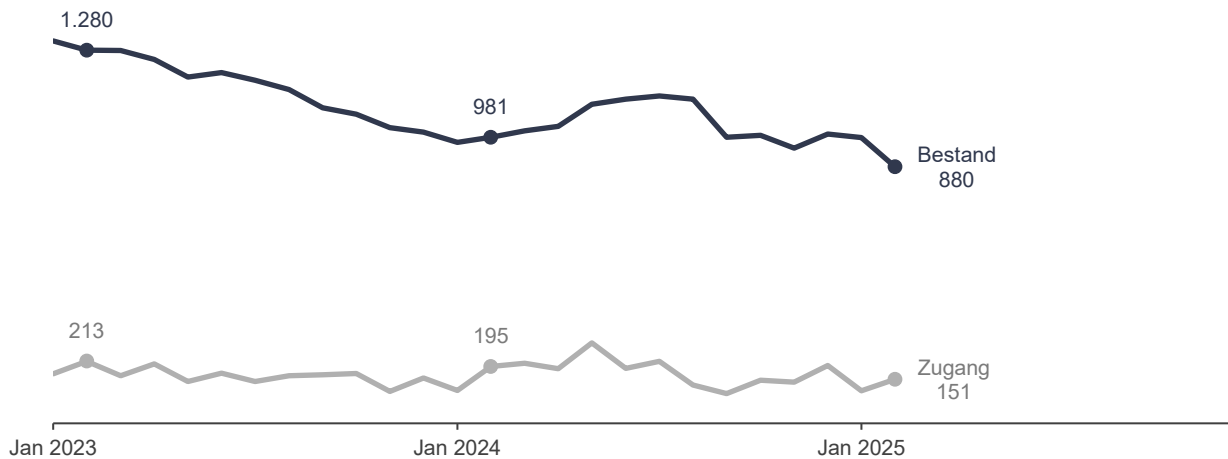
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

Februar 2025

Im Februar waren 880 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 100 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 101 Stellen weniger (–10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 151 neue Arbeitsstellen, das waren 44 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 263 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 45 oder 15%. Zudem wurden im Februar 249 Arbeitsstellen abgemeldet, 73 oder 41 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 370 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 41 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	151	39	34,8	-44	-22,6	263	-45	-14,6
dar. sofort zu besetzen	139	32	29,9	-5	-3,5	246	5	2,1
sozialversicherungspflichtig	151	40	36,0	-43	-22,2	262	-45	-14,7
dar. sofort zu besetzen	139	33	31,1	-4	-2,8	245	5	2,1
Bestand	880	-100	-10,2	-101	-10,3	930	-43	-4,4
dar. sofort zu besetzen	864	-106	-10,9	-76	-8,1	917	-27	-2,9
sozialversicherungspflichtig	879	-99	-10,1	-94	-9,7	929	-36	-3,7
dar. sofort zu besetzen	863	-105	-10,8	-69	-7,4	916	-20	-2,1
Abgang	249	128	105,8	73	41,5	370	41	12,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	248	128	106,7	74	42,5	368	41	12,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Bamberg, Stadt
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.797	3.780	3.764	17	0,4	15	0,4	0,1	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.307	2.257	2.077	50	2,2	198	9,4	5,7	8,2
55,9% Männer	1.290	1.255	1.137	35	2,8	118	10,1	3,6	9,2
44,1% Frauen	1.017	1.002	940	15	1,5	80	8,5	8,4	7,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	201	185	193	16	8,6	20	11,0	12,8	27,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	35	38	8	22,9	-	-	-2,8	35,7
32,6% 50 Jahre und älter	753	749	681	4	0,5	17	2,3	0,1	-0,3
24,8% dar. 55 Jahre und älter	571	554	510	17	3,1	22	4,0	0,2	1,8
24,2% Langzeitarbeitslose	558	552	529	6	1,1	48	9,4	8,0	6,7
8,3% Schwerbehinderte Menschen	192	192	179	-	-	-6	-3,0	-0,5	-2,7
35,2% Ausländer	812	774	692	38	4,9	91	12,6	9,3	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	596	525	-37	-6,2	16	2,9	-5,2	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	330	224	-111	-33,6	6	2,8	-4,9	-0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	92	114	91	98,9	35	23,6	-24,6	-13,0
seit Jahresbeginn	1.155	596	6.312	x	x	-17	-1,5	-5,2	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	514	412	457	102	24,8	-54	-9,5	0,2	-12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	165	138	145	27	19,6	-9	-5,2	-18,3	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	59	87	55	93,2	-15	-11,6	-29,8	-43,5
seit Jahresbeginn	926	412	6.159	x	x	-53	-5,4	0,2	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,2	4,8	x	x	x	4,9	4,9	4,4
dar. Männer	5,7	5,5	5,0	x	x	x	5,2	5,4	4,7
Frauen	4,8	4,8	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,8	4,0	x	x	x	3,7	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,2	3,4	x	x	x	4,0	3,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,4	5,9	x	x	x	6,4	6,4	5,8
Ausländer	11,7	11,2	10,0	x	x	x	11,3	11,1	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,2	x	x	x	5,3	5,4	4,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.463	2.449	2.287	14	0,6	25	1,0	0,1	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.866	2.853	2.678	13	0,5	-19	-0,7	-1,2	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.879	2.875	2.700	4	0,1	-27	-0,9	-1,1	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,5	6,1	x	x	x	6,6	6,6	6,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	933	950	852	-17	-1,8	34	3,8	6,3	7,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.601	2.517	2.524	84	3,4	-13	-0,5	-3,3	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	760	722	731	37	5,2	-44	-5,5	-10,4	-10,3
Bedarfsgemeinschaften	2.029	1.972	1.977	57	2,9	-28	-1,4	-3,8	-1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	229	149	252	80	53,7	-217	-48,7	-36,9	-10,0
Zugang seit Jahresbeginn	378	149	3.309	x	x	-304	-44,6	-36,9	-13,3
Bestand	1.110	1.136	1.183	-26	-2,3	-706	-38,9	-30,3	-29,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.710	1.643	1.626	67	4,1	132	8,4	6,2	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.119	1.069	931	50	4,7	120	12,0	4,8	8,6
59,4% Männer	665	620	521	45	7,3	57	9,4	-3,7	2,4
40,6% Frauen	454	449	410	5	1,1	63	16,1	19,4	17,8
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	123	96	99	27	28,1	26	26,8	11,6	25,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	14	13	7	50,0	8	61,5	7,7	30,0
31,7% 50 Jahre und älter	355	343	291	12	3,5	-3	-0,8	-6,8	-8,2
25,1% dar. 55 Jahre und älter	281	273	236	8	2,9	-7	-2,4	-7,5	-6,3
6,7% Langzeitarbeitslose	75	71	65	4	5,6	-13	-14,8	-22,8	-17,7
7,9% Schwerbehinderte Menschen	88	82	76	6	7,3	-3	-3,3	-6,8	-9,5
28,1% Ausländer	314	302	242	12	4,0	45	16,7	17,5	20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	331	376	287	-45	-12,0	24	7,8	-9,0	-6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	284	176	-101	-35,6	-	-	-5,3	-8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	43	49	45	104,7	24	37,5	-27,1	-2,0
seit Jahresbeginn	707	376	3.640	x	x	-13	-1,8	-9,0	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	263	232	225	31	13,4	-44	-14,3	-2,5	-16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	118	110	102	8	7,3	-15	-11,3	-17,9	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	30	42	38	126,7	3	4,6	-16,7	-23,6
seit Jahresbeginn	495	232	3.360	x	x	-50	-9,2	-2,5	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,0
dar. Männer	2,9	2,7	2,3	x	x	x	2,7	2,9	2,3
Frauen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,2	x	x	x	2,7	2,8	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	2,7	x	x	x	3,3	3,4	2,9
Ausländer	4,5	4,4	3,5	x	x	x	4,2	4,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.149	1.118	984	31	2,8	111	10,7	5,9	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.279	1.241	1.099	38	3,1	136	11,9	7,8	8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.291	1.262	1.121	29	2,3	127	10,9	7,9	8,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	933	950	852	-17	-1,8	34	3,8	6,3	7,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.087	2.137	2.138	-50	-2,3	-117	-5,3	-4,1	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.188	1.188	1.146	-	-	78	7,0	6,5	7,9
52,6% Männer	625	635	616	-10	-1,6	61	10,8	12,0	15,8
47,4% Frauen	563	553	530	10	1,8	17	3,1	0,9	-
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	78	89	94	-11	-12,4	-6	-7,1	14,1	30,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	21	25	1	4,8	-8	-26,7	-8,7	38,9
33,5% 50 Jahre und älter	398	406	390	-8	-2,0	20	5,3	6,8	6,6
24,4% dar. 55 Jahre und älter	290	281	274	9	3,2	29	11,1	8,9	10,0
40,7% Langzeitarbeitslose	483	481	464	2	0,4	61	14,5	14,8	11,3
8,8% Schwerbehinderte Menschen	104	110	103	-6	-5,5	-3	-2,8	4,8	3,0
41,9% Ausländer	498	472	450	26	5,5	46	10,2	4,7	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	220	238	8	3,6	-8	-3,4	1,9	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	46	48	-10	-21,7	6	20,0	-2,1	45,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	49	65	46	93,9	11	13,1	-22,2	-19,8
seit Jahresbeginn	448	220	2.672	x	x	-4	-0,9	1,9	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	180	232	71	39,4	-10	-3,8	4,0	-9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	47	28	43	19	67,9	6	14,6	-20,0	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	29	45	17	58,6	-18	-28,1	-39,6	-54,5
seit Jahresbeginn	431	180	2.799	x	x	-3	-0,7	4,0	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,5
dar. Männer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Frauen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	2,3	x	x	x	2,8	2,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Ausländer	7,2	6,8	6,5	x	x	x	7,1	7,1	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.314	1.331	1.303	-17	-1,3	-86	-6,1	-4,3	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.588	1.612	1.579	-24	-1,5	-154	-8,8	-7,2	-6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.588	1.612	1.579	-24	-1,5	-154	-8,8	-7,2	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,5	x	x	x	4,0	4,0	3,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.601	2.517	2.524	84	3,4	-13	-0,5	-3,3	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	760	722	731	37	5,2	-44	-5,5	-10,4	-10,3
Bedarfsgemeinschaften	2.029	1.972	1.977	57	2,9	-28	-1,4	-3,8	-1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

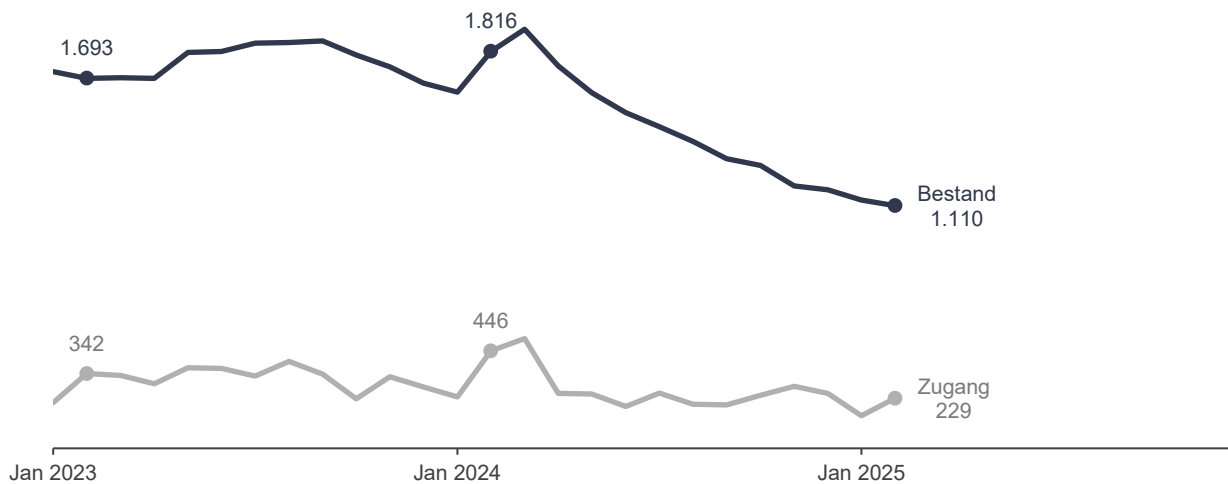
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

Februar 2025

Im Februar waren 1.110 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 26 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 706 Stellen weniger (–39 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 229 neue Arbeitsstellen, das waren 217 oder 49 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 378 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 304 oder 45%. Zudem wurden im Februar 261 Arbeitsstellen abgemeldet, 21 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 458 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 102 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	229	80	53,7	-217	-48,7	378	-304	-44,6
dar. sofort zu besetzen	173	67	63,2	-157	-47,6	279	-212	-43,2
sozialversicherungspflichtig	228	81	55,1	-216	-48,6	375	-303	-44,7
dar. sofort zu besetzen	173	67	63,2	-156	-47,4	279	-209	-42,8
Bestand	1.110	-26	-2,3	-706	-38,9	1.123	-600	-34,8
dar. sofort zu besetzen	1.067	-39	-3,5	-637	-37,4	1.087	-533	-32,9
sozialversicherungspflichtig	1.104	-25	-2,2	-701	-38,8	1.117	-596	-34,8
dar. sofort zu besetzen	1.061	-39	-3,5	-633	-37,4	1.081	-529	-32,8
Abgang	261	64	32,5	-21	-7,4	458	-102	-18,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	259	68	35,6	-21	-7,5	450	-105	-18,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Bamberg
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.207	4.156	4.174	51	1,2	64	1,5	0,2	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.627	2.626	2.380	1	0,0	133	5,3	2,8	4,3
61,3% Männer	1.611	1.582	1.412	29	1,8	95	6,3	3,3	6,3
38,7% Frauen	1.016	1.044	968	-28	-2,7	38	3,9	2,2	1,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	231	223	231	8	3,6	11	5,0	16,8	30,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	52	55	2	3,8	15	38,5	44,4	44,7
43,6% 50 Jahre und älter	1.145	1.149	1.044	-4	-0,3	-38	-3,2	-5,2	-1,5
34,4% dar. 55 Jahre und älter	905	909	849	-4	-0,4	-25	-2,7	-5,0	-0,5
20,4% Langzeitarbeitslose	535	517	494	18	3,5	45	9,2	2,8	7,4
12,5% Schwerbehinderte Menschen	328	334	311	-6	-1,8	1	0,3	1,2	3,0
23,6% Ausländer	619	608	588	11	1,8	117	23,3	15,8	17,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	720	831	709	-111	-13,4	79	12,3	-3,6	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	460	284	-210	-45,7	4	1,6	-5,9	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	117	132	94	80,3	65	44,5	0,9	-2,2
seit Jahresbeginn	1.551	831	8.267	x	x	48	3,2	-3,6	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	712	577	679	135	23,4	17	2,4	-1,9	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	232	176	181	56	31,8	48	26,1	-3,3	36,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	123	129	50	40,7	22	14,6	-2,4	-20,9
seit Jahresbeginn	1.289	577	8.089	x	x	6	0,5	-1,9	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,6
dar. Männer	3,4	3,3	3,0	x	x	x	3,2	3,2	2,8
Frauen	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,2	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,8	x	x	x	4,2	4,4	3,9
Ausländer	10,4	10,2	9,9	x	x	x	9,2	9,6	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	2,9	x	x	x	3,1	3,2	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.792	2.771	2.532	21	0,8	6	0,2	-2,3	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.307	3.263	3.052	44	1,3	-24	-0,7	-2,7	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.340	3.294	3.078	46	1,4	-23	-0,7	-2,7	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,4	x	x	x	3,8	3,8	3,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.490	1.538	1.381	-48	-3,1	-122	-7,6	-2,7	0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.254	2.222	2.246	32	1,4	65	3,0	0,9	3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	719	736	751	-17	-2,2	-91	-11,2	-10,6	-9,7
Bedarfsgemeinschaften	1.749	1.725	1.746	24	1,4	62	3,7	1,3	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	228	154	127	74	48,1	-145	-38,9	-28,7	-46,9
Zugang seit Jahresbeginn	382	154	2.605	x	x	-207	-35,1	-28,7	3,9
Bestand	1.289	1.281	1.306	8	0,6	-317	-19,7	-14,1	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.409	2.384	2.398	25	1,0	-105	-4,2	-3,5	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.580	1.610	1.384	-30	-1,9	-68	-4,1	-2,1	-1,6
63,0% Männer	995	995	831	-	-	-16	-1,6	-1,4	-1,1
37,0% Frauen	585	615	553	-30	-4,9	-52	-8,2	-3,1	-2,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	152	138	129	14	10,1	1	0,7	13,1	14,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	30	30	9	30,0	15	62,5	50,0	114,3
50,4% 50 Jahre und älter	796	803	713	-7	-0,9	-54	-6,4	-6,2	-2,7
41,4% dar. 55 Jahre und älter	654	654	599	-	-	-46	-6,6	-7,1	-2,8
13,7% Langzeitarbeitslose	216	214	199	2	0,9	-18	-7,7	-8,9	-2,5
14,1% Schwerbehinderte Menschen	222	230	219	-8	-3,5	-21	-8,6	-6,5	-1,8
11,4% Ausländer	180	180	157	-	-	-5	-2,7	-3,7	-5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	454	607	432	-153	-25,2	52	12,9	-1,9	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	435	253	-215	-49,4	-4	-1,8	-5,0	2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	69	65	62	89,9	51	63,8	27,8	3,2
seit Jahresbeginn	1.061	607	5.058	x	x	40	3,9	-1,9	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	455	359	379	96	26,7	73	19,1	-0,3	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	201	149	145	52	34,9	46	29,7	-5,1	43,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	66	55	33	50,0	29	41,4	15,8	-12,7
seit Jahresbeginn	814	359	4.755	x	x	72	9,7	-0,3	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,6
dar. Männer	2,1	2,1	1,7	x	x	x	2,1	2,1	1,8
Frauen	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,7	x	x	x	3,2	3,2	2,8
Ausländer	3,0	3,0	2,6	x	x	x	3,4	3,4	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.634	1.663	1.440	-29	-1,7	-66	-3,9	-1,9	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.799	1.800	1.589	-1	-0,1	-95	-5,0	-3,9	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.832	1.831	1.615	1	0,1	-94	-4,9	-4,0	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.490	1.538	1.381	-48	-3,1	-122	-7,6	-2,7	0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.798	1.772	1.776	26	1,5	169	10,4	5,7	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.047	1.016	996	31	3,1	201	23,8	11,6	13,8
58,8% Männer	616	587	581	29	4,9	111	22,0	12,2	19,1
41,2% Frauen	431	429	415	2	0,5	90	26,4	10,9	7,2
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	79	85	102	-6	-7,1	10	14,5	23,2	59,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	22	25	-7	-31,8	-	-	37,5	4,2
33,3% 50 Jahre und älter	349	346	331	3	0,9	16	4,8	-2,8	1,2
24,0% dar. 55 Jahre und älter	251	255	250	-4	-1,6	21	9,1	0,8	5,5
30,5% Langzeitarbeitslose	319	303	295	16	5,3	63	24,6	13,1	15,2
10,1% Schwerbehinderte Menschen	106	104	92	2	1,9	22	26,2	23,8	16,5
41,9% Ausländer	439	428	431	11	2,6	122	38,5	26,6	29,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	224	277	42	18,8	27	11,3	-7,8	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	25	31	5	20,0	8	36,4	-19,4	-8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	48	67	32	66,7	14	21,2	-22,6	-6,9
seit Jahresbeginn	490	224	3.209	x	x	8	1,7	-7,8	14,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	218	300	39	17,9	-56	-17,9	-4,4	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	31	27	36	4	14,8	2	6,9	8,0	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	57	74	17	29,8	-7	-8,6	-17,4	-26,0
seit Jahresbeginn	475	218	3.334	x	x	-66	-12,2	-4,4	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
dar. Männer	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	1,1	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Ausländer	7,4	7,2	7,2	x	x	x	5,8	6,2	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.157	1.108	1.092	49	4,4	71	6,5	-2,8	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.508	1.463	1.464	45	3,1	71	4,9	-1,1	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.508	1.463	1.464	45	3,1	71	4,9	-1,1	0,2
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.254	2.222	2.246	32	1,4	65	3,0	0,9	3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	719	736	751	-17	-2,2	-91	-11,2	-10,6	-9,7
Bedarfsgemeinschaften	1.749	1.725	1.746	24	1,4	62	3,7	1,3	4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

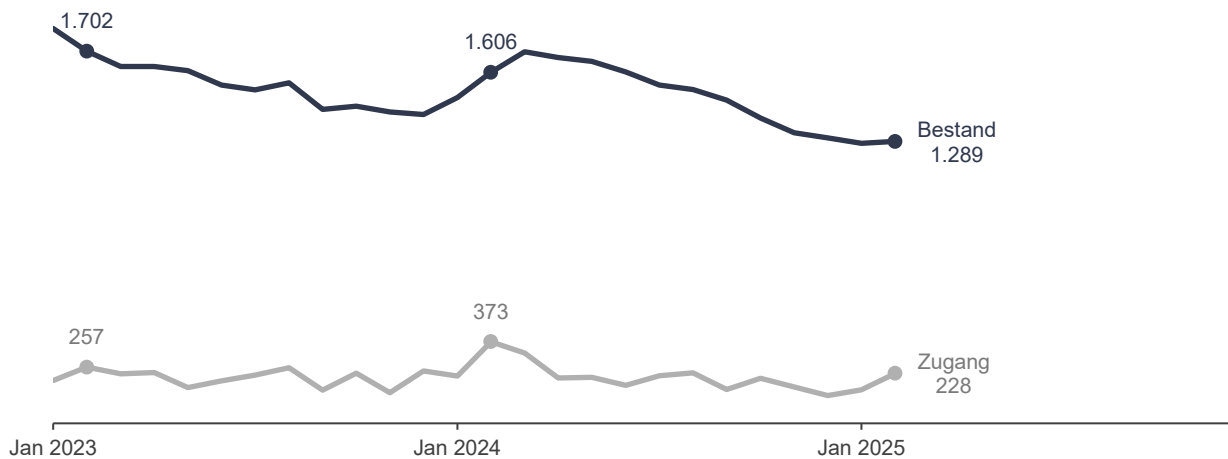
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

Februar 2025

Im Februar waren 1.289 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 8 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 317 Stellen weniger (–20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 228 neue Arbeitsstellen, das waren 145 oder 39 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 382 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 207 oder 35%. Zudem wurden im Februar 219 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 395 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 5 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	228	74	48,1	-145	-38,9	382	-207	-35,1
dar. sofort zu besetzen	172	31	22,0	-149	-46,4	313	-176	-36,0
sozialversicherungspflichtig	223	70	45,8	-146	-39,6	376	-208	-35,6
dar. sofort zu besetzen	167	27	19,3	-153	-47,8	307	-180	-37,0
Bestand	1.289	8	0,6	-317	-19,7	1.285	-264	-17,0
dar. sofort zu besetzen	1.261	-12	-0,9	-313	-19,9	1.267	-258	-16,9
sozialversicherungspflichtig	1.282	6	0,5	-314	-19,7	1.279	-261	-16,9
dar. sofort zu besetzen	1.254	-14	-1,1	-312	-19,9	1.261	-256	-16,9
Abgang	219	43	24,4	-34	-13,4	395	5	1,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	216	41	23,4	-36	-14,3	391	3	0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Forchheim
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.927	3.865	3.827	62	1,6	63	1,6	1,8	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.428	2.437	2.187	-9	-0,4	135	5,9	6,4	10,2
59,4% Männer	1.443	1.439	1.239	4	0,3	101	7,5	6,7	10,1
40,6% Frauen	985	998	948	-13	-1,3	34	3,6	6,1	10,2
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	181	185	183	-4	-2,2	-6	-3,2	8,2	22,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	36	38	-7	-19,4	-5	-14,7	28,6	40,7
42,8% 50 Jahre und älter	1.039	1.066	914	-27	-2,5	12	1,2	4,7	5,2
34,1% dar. 55 Jahre und älter	829	850	747	-21	-2,5	10	1,2	4,6	7,2
23,1% Langzeitarbeitslose	561	570	526	-9	-1,6	88	18,6	17,8	17,4
10,0% Schwerbehinderte Menschen	244	254	232	-10	-3,9	-1	-0,4	8,5	2,2
31,2% Ausländer	758	756	708	2	0,3	77	11,3	11,7	17,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	672	575	-97	-14,4	50	9,5	-6,4	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	383	250	-156	-40,7	18	8,6	-9,9	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	95	138	51	53,7	16	12,3	-6,9	31,4
seit Jahresbeginn	1.247	672	6.692	x	x	4	0,3	-6,4	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	416	489	158	38,0	49	9,3	1,0	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	160	135	119	25	18,5	2	1,3	-3,6	-9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	70	97	75	107,1	25	20,8	-18,6	-33,6
seit Jahresbeginn	990	416	6.448	x	x	53	5,7	1,0	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,2	x	x	x	3,4	3,4	2,9
dar. Männer	4,0	4,0	3,4	x	x	x	3,8	3,8	3,1
Frauen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	3,5	x	x	x	4,0	3,9	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,2	x	x	x	4,8	4,7	4,1
Ausländer	13,0	12,9	12,1	x	x	x	12,4	12,3	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.562	2.535	2.316	27	1,1	60	2,4	1,8	4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.056	3.006	2.782	50	1,7	95	3,2	2,5	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.076	3.028	2.802	48	1,6	95	3,2	2,5	3,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,4	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.308	1.301	1.125	7	0,5	12	0,9	3,0	7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.532	2.518	2.486	13	0,5	9	0,3	2,2	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	967	947	945	20	2,1	-6	-0,6	-1,4	0,5
Bedarfsgemeinschaften	1.911	1.900	1.880	11	0,6	55	3,0	4,4	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	194	114	139	80	70,2	-195	-50,1	-45,2	-26,8
Zugang seit Jahresbeginn	308	114	2.637	x	x	-289	-48,4	-45,2	-6,8
Bestand	825	859	886	-34	-4,0	-392	-32,2	-15,1	-10,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.048	1.990	1.956	58	2,9	31	1,5	-1,0	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.417	1.414	1.184	3	0,2	77	5,7	4,5	8,5
63,4% Männer	898	883	700	15	1,7	65	7,8	4,9	8,4
36,6% Frauen	519	531	484	-12	-2,3	12	2,4	3,9	8,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	122	112	103	10	8,9	-3	-2,4	0,9	10,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	16	1	5,9	1	5,9	-	6,7
49,0% 50 Jahre und älter	694	716	576	-22	-3,1	13	1,9	3,6	3,8
41,0% dar. 55 Jahre und älter	581	600	498	-19	-3,2	15	2,7	5,4	5,5
14,3% Langzeitarbeitslose	203	206	176	-3	-1,5	31	18,0	13,2	9,3
10,4% Schwerbehinderte Menschen	147	157	138	-10	-6,4	-16	-9,8	4,0	-3,5
16,3% Ausländer	231	220	195	11	5,0	36	18,5	3,8	20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	355	484	335	-129	-26,7	21	6,3	-7,8	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	359	215	-178	-49,6	-	-	-10,7	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	46	51	35	76,1	18	28,6	7,0	-8,9
seit Jahresbeginn	839	484	4.191	x	x	-20	-2,3	-7,8	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	241	284	86	35,7	-12	-3,5	-5,1	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	121	106	88	15	14,2	-8	-6,2	-10,2	-11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	31	52	33	106,5	6	10,3	-16,2	13,0
seit Jahresbeginn	568	241	3.944	x	x	-25	-4,2	-5,1	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,6
dar. Männer	2,5	2,5	1,9	x	x	x	2,3	2,4	1,8
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	2,9	x	x	x	3,4	3,3	2,8
Ausländer	4,0	3,8	3,3	x	x	x	3,5	3,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	1,9	x	x	x	2,2	2,2	1,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.442	1.440	1.223	2	0,1	67	4,9	4,3	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.577	1.555	1.336	22	1,4	77	5,1	5,1	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.597	1.576	1.357	21	1,3	77	5,1	5,1	8,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,0	x	x	x	2,2	2,2	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.308	1.301	1.125	7	0,5	12	0,9	3,0	7,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Forchheim
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.879	1.875	1.871	4	0,2	32	1,7	5,1	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.011	1.023	1.003	-12	-1,2	58	6,1	9,2	12,2
53,9% Männer	545	556	539	-11	-2,0	36	7,1	9,7	12,5
46,1% Frauen	466	467	464	-1	-0,2	22	5,0	8,6	11,8
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	59	73	80	-14	-19,2	-3	-4,8	21,7	42,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	19	22	-8	-42,1	-6	-35,3	72,7	83,3
34,1% 50 Jahre und älter	345	350	338	-5	-1,4	-1	-0,3	7,0	7,6
24,5% dar. 55 Jahre und älter	248	250	249	-2	-0,8	-5	-2,0	2,5	10,7
35,4% Langzeitarbeitslose	358	364	350	-6	-1,6	57	18,9	20,5	22,0
9,6% Schwerbehinderte Menschen	97	97	94	-	-	15	18,3	16,9	11,9
52,1% Ausländer	527	536	513	-9	-1,7	41	8,4	15,3	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	188	240	32	17,0	29	15,2	-2,6	34,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	24	35	22	91,7	18	64,3	4,3	34,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	49	87	16	32,7	-2	-3,0	-16,9	77,6
seit Jahresbeginn	408	188	2.501	x	x	24	6,3	-2,6	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	175	205	72	41,1	61	32,8	10,8	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	39	29	31	10	34,5	10	34,5	31,8	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	39	45	42	107,7	19	30,6	-20,4	-55,0
seit Jahresbeginn	422	175	2.504	x	x	78	22,7	10,8	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Ausländer	9,0	9,2	8,8	x	x	x	8,8	8,4	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.120	1.095	1.093	25	2,3	-7	-0,6	-1,4	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.479	1.451	1.446	28	1,9	18	1,2	-0,2	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.479	1.451	1.446	28	1,9	18	1,2	-0,2	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.532	2.518	2.486	13	0,5	9	0,3	2,2	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	967	947	945	20	2,1	-6	-0,6	-1,4	0,5
Bedarfsgemeinschaften	1.911	1.900	1.880	11	0,6	55	3,0	4,4	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

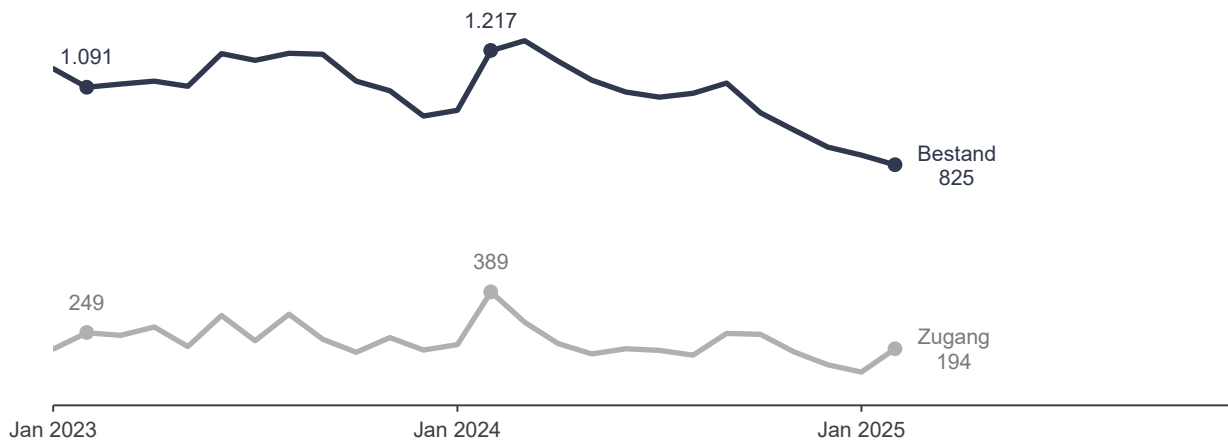
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

Februar 2025

Im Februar waren 825 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 34 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 392 Stellen weniger (–32 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 194 neue Arbeitsstellen, das waren 195 oder 50 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 308 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 289 oder 48%. Zudem wurden im Februar 226 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 22 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 369 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 6 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	194	80	70,2	-195	-50,1	308	-289	-48,4
dar. sofort zu besetzen	141	52	58,4	-158	-52,8	230	-236	-50,6
sozialversicherungspflichtig	192	79	69,9	-190	-49,7	305	-277	-47,6
dar. sofort zu besetzen	141	53	60,2	-154	-52,2	229	-232	-50,3
Bestand	825	-34	-4,0	-392	-32,2	842	-273	-24,5
dar. sofort zu besetzen	791	-55	-6,5	-355	-31,0	819	-239	-22,6
sozialversicherungspflichtig	820	-34	-4,0	-385	-32,0	837	-264	-23,9
dar. sofort zu besetzen	786	-55	-6,5	-349	-30,7	814	-230	-22,0
Abgang	226	83	58,0	40	21,5	369	-6	-1,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	224	84	60,0	49	28,0	364	2	0,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Februar 2025)

Februar 2025

Region	Februar 2025	Februar 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	14.925	13.775	1.150	8,3	8.254	6.671	44,7
09461 Bamberg, Stadt	2.307	2.109	198	9,4	1.119	1.188	51,5
09463 Coburg, Stadt	1.804	1.541	263	17,1	727	1.077	59,7
09471 Bamberg	2.627	2.494	133	5,3	1.580	1.047	39,9
09471111 Altendorf	30	27	3	11,1	21	9	30,0
09471115 Baunach, Stadt	83	65	18	27,7	54	29	34,9
09471117 Bischberg	112	103	9	8,7	75	37	33,0
09471119 Breitengüßbach	82	85	- 3	- 3,5	37	45	54,9
09471120 Burgebrach, Markt	128	102	26	25,5	73	55	43,0
09471122 Burgwindheim, Markt	19	15	4	26,7	9	10	52,6
09471123 Buttenheim, Markt	64	71	- 7	- 9,9	41	23	35,9
09471128 Ebrach, Markt	31	27	4	14,8	16	15	48,4
09471131 Frensdorf	80	75	5	6,7	54	26	32,5
09471133 Gerach	21	23	- 2	- 8,7	10	11	52,4
09471137 Gundelsheim	61	46	15	32,6	31	30	49,2
09471140 Hallstadt, Stadt	230	197	33	16,8	122	108	47,0
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	59	54	5	9,3	39	20	33,9
09471145 Hirschaid, Markt	220	220	-	-	138	82	37,3
09471150 Kemmern	41	52	- 11	- 21,2	26	15	36,6
09471151 Königsfeld	16	17	- 1	- 5,9	*	*	*
09471152 Lauter	12	18	- 6	- 33,3	6	6	50,0
09471154 Lisberg	39	41	- 2	- 4,9	23	16	41,0
09471155 Litzendorf	87	96	- 9	- 9,4	63	24	27,6
09471159 Memmelsdorf	183	144	39	27,1	92	91	49,7
09471165 Oberhaid	96	89	7	7,9	47	49	51,0
09471169 Pettstadt	31	31	-	-	20	11	35,5
09471172 Pommersfelden	36	35	1	2,9	23	13	36,1
09471173 Priesendorf	40	36	4	11,1	20	20	50,0
09471174 Rattelsdorf, Markt	79	77	2	2,6	52	27	34,2
09471175 Reckendorf	38	40	- 2	- 5,0	21	17	44,7
09471185 Scheßlitz, Stadt	110	116	- 6	- 5,2	66	44	40,0
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	34	29	5	17,2	22	12	35,3
09471189 Stadelhofen	12	13	- 1	- 7,7	*	*	*
09471191 Stegaurach	97	107	- 10	- 9,3	67	30	30,9
09471195 Strullendorf	151	149	2	1,3	89	62	41,1
09471207 Viereth-Trunstadt	52	55	- 3	- 5,5	38	14	26,9
09471208 Walsdorf	47	49	- 2	- 4,1	21	26	55,3
09471209 Wattendorf	6	3	3	100,0	6	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	93	76	17	22,4	57	36	38,7
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	107	111	- 4	- 3,6	77	30	28,0

Region	Februar 2025	Februar 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	2.338	2.063	275	13,3	1.349	989	42,3
09473112 Ahorn	90	83	7	8,4	49	41	45,6
09473120 Dörfles-Esbach	95	101	- 6	- 5,9	44	51	53,7
09473121 Ebersdorf b.Coburg	157	149	8	5,4	98	59	37,6
09473132 Großheirath	46	50	- 4	- 8,0	35	11	23,9
09473134 Grub a.Forst	49	54	- 5	- 9,3	35	14	28,6
09473138 Itzgrund	46	55	- 9	- 16,4	32	14	30,4
09473141 Lautertal	91	59	32	54,2	57	34	37,4
09473144 Meeder	81	56	25	44,6	60	21	25,9
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	517	453	64	14,1	239	278	53,8
09473153 Niederfüllbach	44	22	22	100,0	20	24	54,5
09473158 Bad Rodach, Stadt	212	180	32	17,8	129	83	39,2
09473159 Rödentel, Stadt	407	353	54	15,3	208	199	48,9
09473165 Seßlach, Stadt	78	64	14	21,9	58	20	25,6
09473166 Sonnefeld	91	94	- 3	- 3,2	70	21	23,1
09473170 Untersiemau	106	85	21	24,7	76	30	28,3
09473174 Weidhausen b.Coburg	96	77	19	24,7	66	30	31,3
09473175 Weitramsdorf	132	128	4	3,1	73	59	44,7
09474 Forchheim	2.428	2.293	135	5,9	1.417	1.011	41,6
09474119 Dormitz	20	28	- 8	- 28,6	13	7	35,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	132	118	14	11,9	70	62	47,0
09474122 Effeltrich	29	28	1	3,6	24	5	17,2
09474123 Eggolsheim, Markt	121	104	17	16,3	83	38	31,4
09474124 Egloffstein, Markt	55	51	4	7,8	30	25	45,5
09474126 Forchheim, Stadt	968	945	23	2,4	454	514	53,1
09474129 Gößweinstein, Markt	144	146	- 2	- 1,4	65	79	54,9
09474132 Gräfenberg, Stadt	77	73	4	5,5	55	22	28,6
09474133 Hallerndorf	53	70	- 17	- 24,3	30	23	43,4
09474134 Hausen	59	51	8	15,7	48	11	18,6
09474135 Heroldsbach	79	69	10	14,5	59	20	25,3
09474137 Hetzles	13	11	2	18,2	*	*	*
09474138 Hiltlpoltstein, Markt	16	18	- 2	- 11,1	10	6	37,5
09474140 Igensdorf, Markt	87	65	22	33,8	68	19	21,8
09474143 Kirchehrenbach	35	38	- 3	- 7,9	24	11	31,4
09474144 Kleinsendelbach	15	18	- 3	- 16,7	*	*	*
09474145 Kunreuth	20	23	- 3	- 13,0	14	6	30,0
09474146 Langensendelbach	35	36	- 1	- 2,8	27	8	22,9
09474147 Leutenbach	28	27	1	3,7	23	5	17,9
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	133	102	31	30,4	102	31	23,3
09474156 Obertrubach	63	51	12	23,5	47	16	25,4
09474158 Pinzberg	23	24	- 1	- 4,2	11	12	52,2
09474160 Poxdorf	24	15	9	60,0	17	7	29,2
09474161 Pretzfeld, Markt	41	39	2	5,1	29	12	29,3
09474168 Unterleinleiter	28	20	8	40,0	18	10	35,7
09474171 Weilersbach	31	30	1	3,3	23	8	25,8
09474173 Weißenohe	20	19	1	5,3	12	8	40,0
09474175 Wiesenthau	15	14	1	7,1	10	5	33,3
09474176 Wiesenttal, Markt	64	60	4	6,7	29	35	54,7
09476 Kronach	1.684	1.541	143	9,3	1.067	617	36,6
09476145 Kronach, Stadt	498	449	49	10,9	284	214	43,0
09476146 Küps, Markt	224	224	-	-	136	88	39,3
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	60	69	- 9	- 13,0	38	22	36,7
09476154 Mitwitz, Markt	71	58	13	22,4	45	26	36,6

Region	Februar 2025	Februar 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	49	57	- 8	- 14,0	24	25	51,0
09476164 Pressig, Markt	90	66	24	36,4	58	32	35,6
09476166 Reichenbach	15	13	2	15,4	12	3	20,0
09476171 Schneckenlohe	24	32	- 8	- 25,0	12	12	50,0
09476175 Steinbach a.Wald	62	53	9	17,0	42	20	32,3
09476177 Steinwiesen, Markt	99	92	7	7,6	73	26	26,3
09476178 Stockheim	107	88	19	21,6	71	36	33,6
09476179 Tettau, Markt	40	37	3	8,1	22	18	45,0
09476180 Teuschnitz, Stadt	31	37	- 6	- 16,2	25	6	19,4
09476182 Tschirn	12	9	3	33,3	9	3	25,0
09476183 Marktrodach, Markt	79	72	7	9,7	54	25	31,6
09476184 Wallenfels, Stadt	65	58	7	12,1	45	20	30,8
09476185 Weißenbrunn	85	57	28	49,1	63	22	25,9
09476189 Wilhelmsthal	73	70	3	4,3	54	19	26,0
09478 Lichtenfels	1.737	1.734	3	0,2	995	742	42,7
09478111 Altenkunstadt	146	133	13	9,8	99	47	32,2
09478116 Burgkunstadt, Stadt	190	211	- 21	- 10,0	100	90	47,4
09478120 Ebensfeld, Markt	87	98	- 11	- 11,2	62	25	28,7
09478127 Hochstadt a.Main	52	43	9	20,9	36	16	30,8
09478139 Lichtenfels, Stadt	616	621	- 5	- 0,8	321	295	47,9
09478143 Marktgraitz, Markt	24	22	2	9,1	18	6	25,0
09478144 Marktzeuln, Markt	38	42	- 4	- 9,5	19	19	50,0
09478145 Michelau i.OFr.	164	155	9	5,8	94	70	42,7
09478155 Redwitz a.d.Rodach	109	110	- 1	- 0,9	59	50	45,9
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	216	207	9	4,3	127	89	41,2
09478176 Weismain, Stadt	95	92	3	3,3	60	35	36,8

Erstellungsdatum: 25.02.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.